

22. FEBRUAR 2023

WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 8
GESAMTAUFLAGE 33.855
SCHUTZGEBÜHR 87.423
1,20 €

INHALT:

Dialog zur Kinderbetreuung bringt wenig Hoffnung Seite 8
Überraschendes Urteil beim Stockacher Narrengericht Seite 10
Politischer Aschermittwoch im WOCHENBLATT Seite 13
Aus Bäckerei Waldschütz wird Schneckenburger Seite 14
Es geht voran beim Windpark Brand Seite 23

STANDPUNKT



Dauerzustand

Der Poppele kehrt in seine Gruft zurück, von der Fastnacht ist nur noch die Asche übrig. Auch diese fünfte Jahreszeit geht zu Ende, die Narren verlassen die bequemen Rathausstühle und die regionalpolitischen Köpfe müssen wieder selbst ran. Aber können wir uns derartige „Ausnahmen“ eigentlich noch leisten? Klar, geht diese ja nur eine Woche, doch an Krisen mangelt es nirgends und in den meisten Fällen tut sich da wenig. Als würden wir uns eher im Dauer-Ausnahmestand befinden. Jedem sei sein Spaß gegönnt und ich lasse mich auch gerne von Kindern und Kindgebliebenen mit Konfetti bewerfen – wenn an anderer Stelle der nötige Ernst waltet. Stattdessen streuen wir einfach großzügig Glitzer drauf und machen weiter wie bisher. Andererseits braucht es oft erst einen Narren, um an den Weg hinaus erinnert zu werden in Zeiten der Krise. Wer noch eine Portion Narrsein braucht, kann schon morgen in Büsingen weitermachen mit der Fasnet.

Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

Wo es im Landkreis hakt

Der politische Aschermittwoch im WOCHENBLATT

Die Ballons sind geplatzt, die Luftschlangen geblasen, das Konfetti auf den Straßen verteilt: Mit dem Aschermittwoch geht die fünfte Jahreszeit mit all ihrer Unbeschwertheit zu Ende. Besonders in der Politik wird dieser Tag traditionell dazu genutzt, die Versäumnisse der anderen aufzuzeigen und sich in rhetorischen Schlagabtauschen gegenseitig Vorwürfe und Verfehlungen an den Kopf zu werfen. Wir von der WOCHENBLATT-Redaktion haben uns dies zum Vorbild genommen und bei regionalen Akteuren aus der Politik und der Gesellschaft nachgefragt, was aus deren Sicht alles schief läuft: von Bürokratiewahnsinn, über Energiesorgen bis hin zur Klimakrise. Da der Aschermittwoch aber ursprünglich den Beginn der Fastenzeit einläutete, haben wir uns auch dahingehend erkundet, was „Fasten“ eigentlich bedeutet und warum es noch immer sinnvoll sein kann. Die Aussagen zu unserem politischen Aschermittwoch können Sie in der aktuellen WOCHENBLATT-Ausgabe auf Seite 13 nachlesen.

WOCHENBLATT-Redaktion

Singen

Praxis Bani will schließen

Die Wirbel um die neurochirurgische Versorgung in der Region reißen nicht ab. Nachdem im letzten Jahr am Singener Hegau-Bodensee-Klinikum die Praxis von Dr. Hashemi urplötzlich schloss, kündigt sich nun auch ein möglicher Weggang der Praxis von Dr. Aram Bani an. Bani selbst informierte kürzlich darüber, dass er seine Praxis dort schließen wolle. Nachdem man ohne Erfolg über längere Zeit wegen der neurochirurgischen Versorgung für Notfälle verhandelt hatte, habe man sie auf Ende März mit dem Gesundheitsverbund gekündigt, welcher

wiederum die Kooperation aufgekündigt hatte. Klagen gegen die Rechtmäßigkeit seien inzwischen anhängig, sagten Dr. Bani und seine Frau Julia im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Bernd Sieber, Geschäftsführer des Gesundheitsverbunds im Landkreis, bestätigte die Kündigungen. Der Klinikverbund habe fünf Stellen für Neurochirurgie ausgeschrieben, um die Lücke baldmöglichst schließen zu können, denn an der Notfallversorgung hängt das Traumazentrum des Klinikums genauso wie die Schlaganfall-Einheit. Oliver Fiedler



Mit dem Aschermittwoch fängt für die Narren der Ernst des Lebens wieder an. Vorbei ist die unbeschwerte Zeit des Feierns. Nun geht es wieder um die Krisen, Probleme, Ängste und Sorgen, die von der fünften Jahreszeit etwas in den Hintergrund gerückt worden sind. Das WOCHENBLATT hat das zum Anlass genommen, regionale Akteure zu fragen, wo es wirklich hakt und was besser gemacht werden muss. sub-Bild: Amrit Raj

- Anzeigen -

HEUTE:

Keine Nachwuchssorgen bei der Bäckerei Künz. Und was hinter dem Verkaufsregal so alles in einer handwerklichen Bäckerei passiert.



SINGEN LOVES ME.

Das Video und weitere tolle Aktionen auf der Website:
www.singenlovesme.de



- Anzeigen -

DACIA
Dacia Duster
JETZT FÜR ALLE DACIA MODELLE
WINTERKOMPLETTTRADER KOSTENLOS!
AUTOHAUS BLENDER GMBH
RADOLFFZELL ROBERT GERWIG STR. 6
DACIA VERTRAGSHÄNDLER

Gailingen

LÖWEN-AREAL AM ZIEL

Lange war es eine Baustelle, das Löwen-Areal in Gailingen, doch nun wird die Ziellinie greifbar, wie der Investor Schweizer Immobilien informiert. Bereits im März soll nun eine betreute Wohngruppe starten, über den Dienstleister „MeVita“ auf April eine Tagespflege in dem Areal eröffnen. Mehr auf Seite 11



Mit über 1.000 Jobs aus der Region unter:
jobs.wochenblatt.net

Radolfzell

GUTER START

Jetzt nach der Fastnacht ist ein guter Zeitpunkt Neues zu beginnen und Pläne umzusetzen. Ein klarer Fall für die Radolfzeller Handwerker, wenn es dabei um Haus oder Wohnung geht. Als Kollegen-Netzwerk bekommt man da ganz viel sozusagen aus einer Hand, wie viele Kundinnen und Kunden loben. Seite 7



Wir bieten:
Hilfe im Haushalt
Einkauf-Service
Begleit- u. Fahrdienst
24 Std. Betreuungen
Gartenarbeiten
Entrümpelungen
Umzüge

Wir können direkt mit den Kassen abrechnen
Tel. 07531 122 6988
HSH Haushalts- & Seniorenhilfe GmbH
August-Borsig-Str.13 - 78467 Konstanz

Mitarbeiter gesucht

- Anzeigen -

WENN'S
GLÜCKSTRÄNEN
WERDEN SOLLEN

Das
INJOY-ERFOLGSPROGRAMM
by **myline.**
aktiv schlank.

JETZT ANMELDEN!
BEGRENZTE
TEILNEHMERZAHL!

**Bis zu 8 kg in
8 Wochen abnehmen!**

**JETZT STARTEN UND BERATUNGSTERMIN
IN IHREM INJOY-CLUB
VEREINBAREN!**

Informieren Sie sich bei uns,
Ihrem Hansefit Premium Partner!

HANSEFIT

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
Service und Angebot
TEST Jan. 2022
10 überregionale
Fitness-Studio-Teilnehmer
Testsieger seit 2010
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2: 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirect.de
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH: 07731/ 96970-780 oder per E-Mail: koordinat@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegerstützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten: **Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme:** 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach: 07771/9150
24-h-Servicenummern: Gas: 07771/915511
Strom/Wasser: 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil: 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 07732/7463
Tierheim: 0171/6011277
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0160/5187715
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen: 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)
Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen: 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477
Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantwort. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantwort. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Steiblingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste
25./26.02.2023
F. Eylandt, Tel. 07771/918097

ENGLER

· metzgerei ·

Angebote vom 24.02.2023 – 02.03.2023
Regional - aus eigener Schlachtung! Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Geflügelaufschnitt verschiedene Sorten 100 g 1,99 €	Cordon bleu v. Schwein pfannenfertig 100 g 1,49 €
Zwiebelmettwurst Grobe Mettwurst 100 g 1,49 €	Hähnchenkeule 100 g 0,89 €
Hausmacher Salami 4 Wochen naturgereift 100 g 2,29 €	SAMSTAGSKNALLER am 25.02. Ochsenfetzen, gewürzt 100 g 1,89 €
Unser KÄSE DER WOCHE Hausm. Frischkäse, hausgemacht 100 g 1,49 €	MITTWOCHSANGEBOT am 01.03. Gem. Hackfleisch, Rind und Schwein 100 g 0,99 €

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

**MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN**

WOCHENBLATT

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Markenparfums

Großer Lagerverkauf wegen Umzug
vom 28. Februar 2023 bis 4. März 2023 mit Superpreisen.
Täglich geöffnet von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

Es ist soweit!

Wir ziehen uns aus dem Berufsleben zurück!

Auf diesem Weg möchten wir unseren langjährigen treuen Kunden danken und wünschen jedem Einzelnen alles Gute für die Zukunft.
Wir schauen auf eine schöne und erfüllte Zeit zurück.

Irmgard Merk, Antonia Savaglia, Angelika Ströhle

Salon Frank, Schulweg 3, 78224 Singen

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
- ✓ Verkauf von Münzen und Barren

Wir beraten Sie!

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889

► **Überlingen** • Münsterstr. 42 (ggb. Sanitätshaus)
Mi. + Do. 10:00 - 13:00 Uhr, 14:30 - 16:30 Uhr
► **Konstanz** • Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
Di. + Fr. 10:00 - 13:00 Uhr, 14:30 - 16:30 Uhr
► **Vödingen** • Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann)
Dienstag von 9:30 - 12:30 Uhr, 13:30 - 16:30 Uhr

www.schulergmbh.de

Goldankauf Münzhandel Anlagegold

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: **www.werbung-im-Briefkasten.de**

Mitglied im ...
A'B'C Südwest
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Aufgabenträger der Anzeigenblätter
WOCHENBLATT

SINGER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singer Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Schinkenwurst feines Aufschnittbrät mit magerem Fleisch und Senfkörnern, 100 g	1,35	Schweinefilet schöner Zuschnitt – auch als Filetspieße, 100 g	1,78
Putenschinken-/rollbraten aus eigener Herstellung, auch mit Curry- oder Paprikawürzung 100 g	1,78	Hähnchen-Brustfilet einzelner Zuschnitt, auch mariniert oder paniert 100 g	1,38

Handwerkstradition seit 1907

» Diese Woche finden Sie die WOCHENSCHAU auf Seite 8. «

Singen

Sechs Tage lang hatten die Narren das Sagen

In der Stadt unter dem Hohentwiel hatten die Narren das Sagen. Am Schmotzigen Donnerstag wurden **Oberbürgermeister Bernd Häusler und Bürgermeisterin Ute Seifried von Poppele-Zunftmeister Stephan Glunk** und einer närrischen Schar entmachteter.

von Tobias Lange

Kampflos geschlagen geben wollte sich der Rathauschef allerdings nicht. Erst verbarrikadierte er sich in seinem Büro, dann kettete er sich an den Schreibtisch fest. Schließlich wollte er sich noch ans Rathaus kleben, doch war Kleber im ganzen Land ausverkauft. „Was harte OB-Arbeit ist, davon ihr

wir zeigen, wie man eine Stadt regiert.“

Die Verwaltungschefs im Hammer-Test

Bevor die Narren Bernd Häusler ziehen ließen, musste der abgesetzte OB noch zeigen, dass er handwerklich etwas auf dem Kasten hat. So musste er eine vier Reihen hohe Mauer aus Backsteinen bauen. „Nicht ganz so schlecht“, lobte Zunftmeister Glunk. Auch beim Nägelhämmern stellte sich der OB – diesmal zusammen mit Bürgermeisterin Seifried – nicht zu schlecht an, sodass beide ein Lob der Narren erhielten.

Auch der Gemeinderat durfte zum Abschluss Worte an die närrische Versammlung richten. Das Märchen vom Oberbürgermeister, der Singen

- Anzeige -



Bürgermeisterin Ute Seifried und Oberbürgermeister Bernd Häusler trauern ihrer Macht hinterher, die die Narren am Schmotzigen Donnerstag übernommen hatten. swb-Bild: Tobias Lange

„Das hast du völlig vergessen.“ Die SPD bediente sich dem Fasnetmotto und sang zusammen mit den Narren „Rucked zämme!“. Das sei notwendig bei der Frage nach dem Klinikstandort, bei den Kitaplätzen, im Straßenverkehr, bei dem die einen das Auto aus der Innenstadt, die anderen einen Parkplatz vor dem Haus wollen, und bei der Scheffelhalle, bei der es – anders als bei anderen Projekten – sehr schnell voran gehe.

sich als neue Öko-Partei. Zusammen mit der versammelten Menge gründeten sie eine neue Narrenzunft: die Luuuuftschlangeuuuufdrürl. Diese sammle alle Luftschlangen auf und drehe sie wieder zusammen. Das mache sie zur ökologischsten Zunft. Als Vertreterin der CDU richtete **Gemeinderätin Angelika Berner-Assfalg**

wenige Worte an die Narren. Sie trauerte der Machtübernahme im Ratssaal nach, wo es warm und trocken gewesen sei.

Es geht wieder an die Arbeit

Mit dem Ende der fünften Jahreszeit zieht wieder Normalität

in das Rathaus ein. Für die Verwaltung bedeutet das: Zurück an die Arbeit. „Unabhängig von Fastnacht haben wir in Singen und ich als Oberbürgermeister immer alle Hände voll zu tun“, sagt OB Häusler. „Kürzlich haben wir einen Haushaltsplan mit etwa 20 Millionen Investitionen beschlossen, inklusive Großprojekten wie der Neubau der Scheffelhalle sowie der Sanierung von Güter- und Hohenkrähenstraße. Die Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen KiTa-Platz, die Zukunft unseres Klinikverbundes sowie die Unterbringung der vielen Flüchtlinge sind große Herausforderungen. Zudem werden uns die Entwicklung des neuen Gewerbe- und Wohngebietes Tiefenreute/Bühl, die CO₂-Reduktion und die Finanzsituation in den nächsten Jahren sowie viele weitere Themen in den nächsten Wochen und Monaten beschäftigen.“

Bilder der Entmachtung des Singener Oberbürgermeisters gibt es hier:



- Anzeige -



Wertschätzung und Fürsorge braucht es auch über den Tod hinaus. Mit Zeit und Feingefühl sind wir für Sie da.

Schaffhauser Str. 52 | 78224 Singen
07731 99 7 50

doch gar nichts wisst“, spottete Häusler. Zunftmeister Glunk kündigte hingegen selbstsicher an: „Heute ist der Tag, an dem

schöner machen wollte, erzählten die Grünen. Eine Sache sei ihm dabei nicht gelungen: das Thema Gleichberechtigung.

Neue Öko-Zunft für saubere Straßen

Die Freien Wähler entpuppten

Singen

Singener Fasnetumzug wird zum Mega-Narrenfest

Das Comeback des Singener Fasnetumzugs ist am Samstag beeindruckend gelungen. Schon im Vorfeld hatte sich abgezeichnet: Der große Singener Fasnetumzug sollte zum großen Magneten der närrischen Tage im Hegau werden. Geschätzt 20.000 Zuschauer, vor allem viele Familien mit Kindern, waren schon lange vor dem Start des Umzugs am Rat-

hausplatz in die Stadt geströmt. Wegen Kritik aus den Vorjahren gab es dieses Jahr keine Pferde mehr für den Poppele wie die Kutsche des Singener OB und auch nicht für den Junker vom Rosenegg und seinen Burgvogt Spindler. Dafür den Dieselqualm vom alten Bus des Narrenloch-Suchkommandos und auf dessen Dach der **Singener Pop-**

pelezunftmeister Stephan Glunk und Bernd Häusler.

66 Gruppen aus den Kindergärten

Die Kindergärten, die dem Umzug auch den Beinamen „Kinderumzug“ gegeben haben, waren in diesem Jahr schön zwischen den 66 teilnehmenden Gruppen verteilt. Ein Novum war, dass der Umzug in diesem Jahr von der Ortspolizeibehörde angeführt wurde, mit orangem Blinklicht. Der Hexen-Anteil im Umzug war gewaltig, viele der freien Gruppen haben offensichtlich ein richtiges Faible für solch ungeheuerliche Figuren. Den allermeisten Kindern hat das freilich mächtig Spaß gemacht.

Oliver Fiedler
Mehr Bilder vom großen Umzug gibt es hier:



Unschlagbar „fürchtig“: die hoorigen Bären der Singener Poppele-zunft. swb-Bild: of



Genau das Auto für genau jetzt.
Entdecken Sie die neuen, rein elektrischen Audi Q8 e-tron Modelle¹.
Future is an attitude

Die Zukunft fährt vor – und sie fährt Audi Q8 e-tron². Prägendes Designmerkmal ist die neu gestaltete Fahrzeugfront. Besonders markant: die Vier Ringe in der neuen, zweidimensionalen Optik sowie die neue Modellkennzeichnung am Heck. Ein weiteres optionales Highlight ist das Projektionslicht Singleframe. Dieses neue Feature hebt die Vier Ringe eindrucksvoll als zentrales Designelement hervor.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden³: **z. B. Audi Q8 e-tron 50 e-tron quattro*.**

* Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 24,4 – 20,1; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Luftfahrwerk, Standklimatisierung, Spurverlassenswarnung mit Notfallassistent, Audi virtual cockpit, kamerabasierte Verkehrszeichenerkennung, Einparkhilfe plus mit Umgebungsanzeige, Audi Soundsystem, MMI Navigation plus mit MMI touch response, 2-Zonen-Komfortklimaautomatik u.v.m.

Leistung: 250 kW (340 PS)
Vertragslaufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Leasing-Sonderzahlung: € 0,-

monatliche Leasingraten
€ 696,-

Ein Angebot der Audi Leasing für Businesskunden³. Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 24,4 – 19,5; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

² Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 24,4 – 20,1; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

³ Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Audi Zentrum Singen, Gohm + Graf Hardenberg GmbH, Hochwaldstr. 20, 78224 Singen, Tel.: 07731/90 55-0, info@audi-zentrum-singen.de, www.audi-zentrum-singen.audi

Gohm + Graf Hardenberg GmbH, Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz, Tel.: 07531/58 16-500, info.kon@grafhardenberg.de, www.gohm-graf-hardenberg-konstanz.audi

Die ganze Woche aktuelle Nachrichten und Berichte aus den Städten und Gemeinden auf:
WOCHENBLATT.LINK/HOME oder QR-Code:



Concerto SCHERZetto

Nach dem großen Erfolg von „Concerto SCHERZetto“ melden sich Jordi Purti und das katalanische Kammer-



orchester Orthemis mit einer brandneuen Show in der Stadthalle Singen zurück. Am Sonntag, 26. Februar, um 19 Uhr stellen sie mit „Concerto SCHERZetto 2“ die üblichen Klassik-Erlebnisse komplett auf den Kopf.

Vorverkauf jeweils:
Abo-Service & Ticketing, Stadthalle Singen, Hohgarten 4, 78224 Singen, Telefon 07731/85-504, E-Mail: aboservice.stadthalle@singen.de, www.stadthalle-singen.de

Studiokonzert

Die aus Bulgarien stammende Geigerin Bojidara Kouzmanova-Vladar, der österreichische Bratschist Axel Kircher und der spanische Cellist Luis Zorita sind das Kreisler-Trio aus Wien. Nun gastiert das Streichorchester am Samstag, 25. Februar, um 19.30 Uhr im Walburgissaal auf der Singener Musikinself.

Seit seiner Gründung im Jahre 2007 hat sich das Kreisler-Trio dank seiner charakteristischen Musikkultur zu einem der herausragenden österreichischen Kammermusikensembles entwickelt.

Ein Jahr nach Kriegsbeginn

Solidaritätskundgebung für die Ukraine

Seit einem Jahr tobt der russische Angriffskrieg in der Ukraine, der unzählige Tote gefordert und Millionen Ukrainer zur Flucht gezwungen hat. Als Appell für Frieden und Freiheit in Europa lädt die Stadtverwaltung Singen am Samstag, 25. Februar, zu einer Solidaritätskundgebung ein. Diese findet ab 11 Uhr in der Singener Fußgängerzone, August-Ruf-Straße/Ecke Schwarzwaldstraße, statt.

Redebeiträge werden Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler, die Schülerin des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums, Lisette Breyer, und Carmen Scheide, die städtische Partnerschaftsbeauftragte für Kobeljaky halten. Sie berichtet über die aktuelle Lage in Singens ukrainischer Partnerstadt. Zudem wird ein Sprecher des neu in Singen gegründeten ukrainischen Vereins zu Wort kommen (der Redebeitrag wird übersetzt).

Nach einer Schweigeminute lädt der ukrainische Verein im Anschluss auf den Heinrich-Weber-Platz ein. Dort



Oberbürgermeister Bernd Häusler und die Partnerschaftsbeauftragte für Kobeljaky, Carmen Scheide, bei der Solidaritätsveranstaltung für die Ukraine zum Kriegsbeginn im vergangenen Jahr.

werden bis etwa 13.30 Uhr ukrainische Speisen und Souvenirs angeboten.

Zudem besteht die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch und Kennenlernen.

Amtszeit endet

Ute Seifried bewirbt sich wieder als Erste Beigeordnete

Da die Amtszeit der Ersten Beigeordneten der Stadt Singen, Ute Seifried, nach acht Jahren am 12. Juli 2023 endet, ist eine Wahl des Gemeinderates notwendig. Diese könnte im Rahmen der ordentlichen Sitzung des Gremiums am 3. Mai erfolgen.

Schreibung der Beigeordnetenstelle der Stadt Singen ist Bürgermeisterin Ute Seifried. Die 55-Jährige leitet seit ihrem Amtsantritt 2015 das Dezernat II mit den Fachbereichen „Bildung und Sport“ sowie „Jugend/Soziales/Ordnung“.

Sie ist die ständige allgemeine Vertreterin des Oberbürgermeisters. Einzige Bewerberin bei der Aus-

Quartiersbüro Alpenstraße

Einladung zu Quartiersgesprächen

Im Quartiersbüro in der Alpenstraße 13 finden am Donnerstag, 9. März, um 17 Uhr wieder die sogenannten Quartiersgespräche statt. Das ist ein offener Treff für Leute aus der Singener Innenstadt. Hier kann man Menschen aus dem eigenen Stadtteil kennenlernen, gemeinsame Interessen entdecken, sich austauschen sowie Ideen

und Projekte entwickeln. Quartiersmanagerin Shirin Burkart lädt herzlich ein und freut sich auf viele Besucher. Es ist keine Anmeldung erforderlich – einfach mal vorbeikommen.

Kontakt: Telefon 07731/9757427, quartiersbuero@singen.de

Über 200 Sportlerinnen und Sportler werden für ihre Leistungen geehrt

Nach dreijähriger Pause können in Singen endlich wieder im gewohnten Rahmen die Ehrungen für Singener Sportlerinnen und Sportler stattfinden. Bei der diesjährigen Sportlererehrung der Stadt Singen am Mittwoch, 1. März, um 18 Uhr in der Stadthalle werden Oberbürgermeister Bernd Häusler und Bürgermeisterin Ute Seifried gemeinsam mit dem Vorsitzenden des StadtSportVerbands, Hubert Denzel, über 200 Sportlerinnen und Sportler für ihre sportlichen Leistungen im Sportjahr 2022 auszeichnen.

Nicht nur die Sportlererehrung selbst und viele andere Sportveranstaltungen, sondern der komplette aktive Sportbetrieb war auf Grund der Corona-Pandemie zeitweise stillgelegt bzw. stark eingeschränkt. Deshalb ist es in diesem Jahr umso erfreulicher, dass die Ehrungen für die erbrachten Leistungen wieder im großen Rahmen in der Stadthalle stattfinden können.

Neben einigen Deutschen Meisterinnen und Meistern werden auch Weltmeisterinnen und Weltmeister

auf der Bühne geehrt. Der Eintritt zur Sportlererehrung ist öffentlich und kostenlos.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Big Band des Hegau-Gymnasiums unter der Leitung von Gotthart Thumm-Hugle. Freuen dürfen sich die Besucherinnen und Besucher außerdem auf die Tanzgruppe „Joyce“ vom Stadtturnverein Singen sowie auf einen interaktiven Vortrag des ehemaligen Bundesligaschiedsrichters Lutz Wagner. Moderiert wird die Veranstaltung von Stephan Glunk.

Workshop im Stadtarchiv

Singener Geschichten und Identitäten

Schwimmen lernen im Aachbad, der erste Kuss in der Scheffelhalle oder ein besonderes Erlebnis mit dem örtlichen Sportverein – das Stadtarchiv ist auf der Suche nach Singener Geschichten, Erinnerungen und Identitäten. Im Rahmen eines Workshops am 1. März, 19 Uhr, im Benutzersaal des Stadtarchivs können Bürgerinnen und Bürger der Stadt ihre ganz persönliche Verbindung zu Singen darstellen.

„Wir würden uns freuen, wenn zum Workshop Gegenstände, Aufzeichnungen oder Fotos mitgebracht werden, die dann Anlass sind, über unsere Stadt und das Leben hier zu sprechen“, erläutert Britta Panzer, die Leiterin des Stadtarchivs.

chen“, erläutert Britta Panzer, die Leiterin des Stadtarchivs.

Mit dem Workshop „Geschichten und Objekte aus 125 Jahren Stadt Singen“ wollen die Verantwortlichen bislang weniger bekannte Erinnerungen und Identifizierungspunkte der Stadtbürger kennenlernen.

Erste Erkenntnisse dazu hat das Stadtarchiv bereits über eine Umfrage gewonnen, bei der Bürgerinnen und Bürger zu ihrer persönlichen Identifikation mit der Stadt befragt wurden und deren Ergebnisse im Workshop vorgestellt werden sollen. Die Resultate bestätigten einerseits

die erwarteten Schwerpunkte, lieferten aber auch ganz neue Perspektiven auf die Stadt und ihre Geschichte.

Anhand der Umfrageresultate sollen die Teilnehmer über ihre persönlichen Singener Geschichten und Identitäten miteinander ins Gespräch kommen. Die Ergebnisse des Workshops werden später, beispielsweise als Zitate, in die multimediale Ausstellung zum Jubiläum der 125-jährigen Stadterhebung im Jahr 2024 einfließen.

Die Workshop-Teilnehmerzahl ist begrenzt, um Anmeldung per Mail (archiv@singen.de) oder Telefon (07731/85-317) wird gebeten.

Jetzt geht es zum Landeswettbewerb

Jugendmusikschule Singen bei „Jugend musiziert“ auf vorderen Plätzen

Auch beim 60. Wettbewerb „Jugend musiziert“ waren die Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Singen erfolgreich. 17 Teilnehmer von Altersgruppe IB bis V erspielten sich vordere Plätze und erreichten sehr gute Punktzahlen. Es gab eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Künzelsau in der Ensemblewertung der Holzbläser und gleich zwei Weiterleitungen in der Solowerwertung Klavier, eine davon mit Höchstpunktzahl.

Diese jungen Instrumentalisten präsentierten sich dann auch kürzlich beim Abschlusskonzert in der Musikschule Radolfzell, die in diesem Jahr Austräger des Regionalwettbewerbs war. Im nächsten Jahr wird „Jugend musiziert“ dann wieder in Singen stattfinden.

Die Ergebnisse im Einzelnen nach Wertung und Altersgruppe geordnet:



Solowerwertung Klavier
– Emilie Kaszta (Annette Harzer) – AG IB, 22 Punkte, 1. Preis
– Alyssa Stephanie Grimm (Viktoria Posina) – AG II, 23 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung
– Luna Ida Neining (Cristina Marton) – AG II, 22 Punkte, 1. Preis
– Rae Ee Teh (Annette Harzer) – AG II, 19 Punkte, 2. Preis
– Hendrik Böttcher (Viktoria Posina) – AG III, 25 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung
– Lukas Horstkötter (Cristina Marton) – AG III, 19 Punkte, 2. Preis
– Johannes Benedikt Baba (Cristina Marton) – AG III, 19 Punkte, 2. Preis
– Maja Neining (Annette Harzer) – AG IV, 20 Punkte, 2. Preis
– Sophia Mullett (Annette Harzer) – AG IV, 20 Punkte, 2. Preis
– Zoe Ee Teh (Cristina Marton) – AG

IV, 22 Punkte, 1. Preis
– Emilia Abert (Cristina Marton) – AG V, 21 Punkte, 1. Preis

Ensemblewertung Holzbläser gleiche Instrumente
– Naomi Waczakowski, Blockflöte (Reinhilde Klinghoff-Kühn MS Westlicher Hegau) und Vio Engel, Blockflöte (Andrea Binder) – AG III, 23 Punkte 1. Preis, mit Weiterleitung

Ensemblewertung Holzbläser gemischte Instrumente
– Katharina Baba, Querflöte (Reinhilde Klinghoff-Kühn MS Westlicher Hegau) und Johannes Baba, Klarinette (Siegfried Worch) – AG III, 21 Punkte, 1. Preis

Ensemblewertung Streich-Instrumente gleiche Instrumente
– Anna Horstkötter, Amelie Hausam, Sina Keck, Paula Döring, Violoncello (Christoph Theinert) – AG III, 18 Punkte, 2. Preis

Klavierkonzert Mozart und der Hegau

Hegau-Geschichtsverein lädt ein – Zuvor Mitgliederversammlung

Der Hegau-Geschichtsverein lädt zu einem Klavierkonzert mit der aus dem Hegau stammenden Pianistin Henriette Gärtner am Samstag, 25. Februar, um 16 Uhr, in die Stadthalle Singen (Großer Saal) ein. – Um 14.30 Uhr findet die Mitgliederversammlung

des Vereins statt. Der Eintritt ist frei.

Die Pianistin und der scheidende erste Vorsitzende des Geschichtsvereins, Wolfgang Kramer, moderieren gemeinsam das Konzert. In einem Kurzvortrag zum Thema „Mozart und

der Hegau“ versucht Kramer die Bezüge des Komponisten zur Hegaulandschaft aufzuzeigen. Neben Werken von Mozart wird Henriette Gärtner auch solche von Ludwig van Beethoven und Henri Herz zu Gehör bringen.

Bakr Hatimi El Hatimi liest in der Stadtbücherei am besten und kommt eine Runde weiter

Die freudig gespannte Atmosphäre war nahezu mit Händen greifbar beim **Vorlesewettbewerb in der Stadtbücherei Singen**. Gesucht wurde die beste Vorleserin oder der beste Vorleser im westlichen Landkreis Konstanz. Zahlreiche Mütter, Väter, Geschwister und sonstige Interessierte fanden sich zum 64. Regionalentscheid in der Bücherei ein. Petra Petersen von den Städtischen Bibliotheken moderierte die lebhafteste Veranstaltung.

Insgesamt brachten zwölf Mädchen und Jungs ihr Können zu Gehör. Jeder Einzelne von ihnen war bereits als bester Vorleser aller 6. Klassen der eigenen Schule hervorgegangen. Mucksmäuschenstill wurde es dann bei der Lesung selbst: Die jungen Leute gaben eine kleine Inhaltsangabe „ihres“ Buches, dann lasen sie besonders spannende Passagen daraus ein paar Minuten lang vor.

Die Jury – bestehend aus Christian Albert, Christina Thürmer (beide Stadtbücherei) und Susanne Geh-

mann-Röhm (Südkurier) – hatte anschließend die schwierige Aufgabe, die Lesenden zu bewerten.

Nach einer kleinen Stärkung wurde der stolze Sieger verkündet: Bakr Hatimi El Hatimi vom Hegau-Gymnasium Singen. Er darf nun beim Bezirksentscheid vorlesen. Falls er diesen und den anschließenden Länderentscheid gewinnen würde, könnte Bakr am 21. Juni zum Bundesfinale nach Berlin fahren.

Aber natürlich gab es auch in der Singener Bücherei nur „Gewinner“: Jeder Teilnehmer erhielt für seine Leistung viel Applaus, ein dickes Dankeschön, eine Urkunde und ein spannendes Buch.

Sie machten beim Vorlesewettbewerb mit: Lena Hirschfeld (Beethoven Gemeinschaftsschule Singen), Bakr Hatimi El Hatimi (Hegau-Gymnasium Singen), Damyan Schönle (Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen), Julika Dabkowski (Zeppelin-Realschule Singen), Marleen Junker (Gymnasium



Regionalentscheid zum Vorlesewettbewerb in der Singener Stadtbücherei: Die zwölf jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihrem Buch auf einen Blick. Gewonnen hat Bakr Hatimi El Hatimi vom Hegau-Gymnasium (vordere Reihe, Zweiter von rechts).

Engen), Zoé Sophie Brack (Anne-Frank-Schulverbund Engen), Davide Paul (Ten-Brink-Schule Rielasengen-Worblingen), Aurelia Gamer (Nellenburg-Gymnasium Stockach), Paul Wochner (Schulverbund Nellenburg Stockach), Mona Bosch (Ambrosius-Blarer-Gymnasium Schloss Gaighofen), Jakub Derezyński (Weiherbachschule Private Gemeinschaftsschule Mühlingen), Nefeli Madlen Kuttler (Schule Schloss Salem)

Bundesweit beteiligen sich übrigens rund 6.600 Schülerinnen und Schüler von 6. Klassen am Vorlesewettbewerb. Dieser wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert die Veranstaltung.

Weitere Informationen unter: www.vorlesewettbewerb.de

Machtübernahme auf dem Rathausplatz



Beste Stimmung herrschte bei der Machtübernahme der Poppele-Zunft am Schmutzigen Dunschdig. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Möglichkeit, die von der Zunft auf den Rathausplatz verlegte „ordentliche Gemeinderatssitzung“ mitzuverfolgen. Auch vom Rathausbalkon, auf dem Oberbürgermeister Bernd Häusler (z.v.r.) und Bürgermeisterin Ute Seifried (z.v.l.) den Rathaus-schlüssel an die Narren um Zunftmeister Stephan Glunk – den Poppele, der Narrenmodder, dem Narrenbolzist und dem Eierwieb – übergaben, waren immer wieder Hoorig-Rufe zu hören. Eine gute Figur machte der Rathauschef auch bei den Aufgaben, die ihm traditionell von der Zunft gestellt werden. Behände errichtete er, mit Bauhelm und Montur ausgestattet, eine kleine Mauer. Mit dem Hammer wusste er ebenfalls geschickt umzugehen. Auch Bürgermeisterin Seifried zeigte bei dieser Aufgabe ihr Geschick.

Ernährungstage 2023

Ausgewogen und nachhaltig regional genießen

Tipps und Tricks für eine ausgewogene und nachhaltige Ernährung im Alltag: Verbraucher sind eingeladen, sich bei den landesweiten „Ernährungstagen 2023“ über die vielen Aspekte rund um das Thema „Nachhaltige Ernährung“ zu informieren. Auch um die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung geht es dabei. Landratsämter und Ernährungszentren veranstalten in Zusammenarbeit mit Kantinen und Mensen vom 27. Februar bis 3. März landesweit Präsenz- und Online-Workshops, Vorträge, Ausstellungen sowie Informationsstände. Im Landkreis Konstanz beteiligt sich auch das Forum Ernährung und Verbraucherbildung des Landwirtschaftsamtes an der Aktionswoche.

Bei verschiedenen Veranstaltungen im Landkreis Konstanz stehen die Expertinnen und Experten auch für einen gemeinsamen Austausch zur Ver-



fügung. – Das Programm:

- Eine Ausstellung zur Nachhaltigkeit findet vom 27. Februar bis 2. März in der Bodenseehalle des Landratsamtes (Benediktinerplatz 1, Konstanz) statt. Die Besucherinnen und Besucher können sich während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes an elf Stationen über verschiedene Aspekte des nachhaltigen Konsums informieren.
- Einen Aktionstag mit Informationen und Mitmach-Angeboten zur nachhaltigen Ernährung – in Kooperation mit der Kantine des Landratsamtes, dem Regionalmanagement der Bio-Musterregion Bodensee und dem Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung – organisieren die Ernäh-

rungsreferentinnen des Forums Ernährung und Verbraucherbildung am Dienstag, 28. Februar, von 11 - 15 Uhr. Der Speiseplan in der Kantine des Landratsamtes wird an diesem Tag um das „Bio-Weiderind vom Bodensee“ bereichert: Ein Landwirt und die Bio-Musterregion informieren über das Projekt.

- Sven Simon, der auch zu den Autoren des „Monitors Energiewende 2022 Landkreis Konstanz“ zählt, hält beim Aktionstag am Dienstag, 28. Februar, von 16.30 - 17.30 Uhr einen Online-Vortrag zum Thema „Konkurrenz um knappe Flächen – Ist die Energiewende eine Bedrohung für die Ernährungssicherheit?“ (Anmeldungen bis zum 23. Februar an klimaschutz@LRAKN.de möglich).

Die Ausstellung zur Nachhaltigkeit sowie Tipps für eine nachhaltige Ernährung sind auch online abrufbar unter www.LRAKN.de.

Schöffenwahl 2023

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. – Personen, die am Amtsgericht Singen und Landgericht Konstanz als Vertreterin oder Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Gemeinderat der Stadt Singen und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Konstanz schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in Singen wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter müssen Beweise würdigen,

d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen – wie in der Anklage behauptet – ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugenderziehung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden.

Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa, wenn die oder der Angeklagte aufgrund ihres/seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig, ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten.

Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffennam nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Wer Interesse am Schöffennam hat, kann sich bis **18. April 2023** beim Wahlamt der Stadt Singen, Vanessa Nielinger (Telefon 07731/85-170 oder wahlen@singen.de), um Aufnahme in die Vorschlagsliste bewerben. Das Bewerbungsformular erhält man beim Wahlamt sowie auf der Homepage der Stadtverwaltung Singen. Gerne sendet das Wahlamt das Bewerbungsformular auch postalisch auf Anfrage zu.

Weitergehende Informationen beim Wahlamt der Stadt Singen, unter www.singen.de sowie unter www.schoeffenwahl.de

Handwerkskammer

Online- und Vor-Ort-Beratungen für Meisterkurse

Die Bildungsakademien der Handwerkskammern bieten folgende Termine der Online-Beratungen für Meisterkurse an: Donnerstag, 23. März, Mittwoch, 10. Mai, Freitag, 28. Juli, Montag, 25. September, und Dienstag, 14. November, jeweils um 9 Uhr.

Vor Ort kann man sich am Donnerstags, 9. März, in der Beruflichen Bil-



dungsstätte Tuttlingen (BBT), am Donnerstag, 11. Mai, in der Bildungsakademie Rottweil, am Donnerstag, 6. Juli, in der Bildungsakademie Waldshut und am Donnerstag, 12.

Oktober, in der Bildungsakademie Singen jeweils ab 18.30 Uhr informieren. Um Anmeldung wird gebeten.

Ansprechpartnerin für Meisterkurse der Bildungsakademie Singen: Stefanie Ende
Telefon 07731/83277-589
stefanie.ende@hwk-konstanz.de

Gelber Sack

Montag, 27. Februar: Abholung der gelben Wertstoffsäcke

Bürgercafé

Dienstag, 28. Februar, ab 19 Uhr: Kartenspielabend



Schlatt unter Krähen

Straßenbeleuchtung: Störung melden

Die Ortsverwaltung bittet darum, defekte Straßenleuchten sofort zu melden – nur so kann die jeweilige Störung schnellstmöglich behoben werden. Dies ist im Internet unter www.stoerung24.de möglich oder in dringenden Fällen direkt bei der Thüga Energienetze (kostenfreie Hotline: 0800/7750007; rund um die Uhr).

Gelbe Säcke

Montag, 27. Februar: Abfuhrtermin Gelber Sack:



Überlingen am Ried

Bürgerdialog

Der 5. Überlinger Bürgerdialog findet am Sonntag, 12. März, um 10.30 Uhr in der Rieblickhalle statt. Als Hauptredner konnte Prof. Dr. Andreas Matzarakis aus Freiburg gewonnen werden. Er ist Leiter des Zentrums für Medizin-Meteorologische Forschung beim Wetterdienst und hält einen Vortrag zum Thema „Klimawandel und Gesundheit: Leben mit Hitze“.

Beuren an der Aach

Ortschaftsratssitzung

Der Ortschaftsrat trifft sich am Mittwoch, 1. März, zu einer Sitzung im Versammlungsraum des Feuerwehrhauses. Beginn: 19.30 Uhr (Tagesordnung siehe Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beurener Homepage).

Sanierungsarbeiten im Rathaus

Die Verwaltungsstelle bleibt von Dienstag, 28. Februar, bis einschließlich Freitag, 3. März, wegen Sanierungsarbeiten im Rathaus geschlossen. Bürgerinnen und Bürger können ersatzweise die dafür ganzjährig geöffnete Verwaltungsstelle in Schlatt unter Krähen (Telefonnummer 07731/42615) kontaktieren. Dortige Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch 8.30 - 12 Uhr und 13.30 - 17 Uhr; Donnerstag 8.30 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr; Freitag 8.30 - 12 Uhr und 13.30 - 16 Uhr.

Gelber Sack

Donnerstag, 2. März: Gelber Sack

IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de



Böhlingen

Rentenberatung

Zur Beratung und Rentenantragsanahme ist der ehrenamtliche Berater Stefan Fleckner nach telefonischer Vereinbarung vor Ort. Anfragen unter Telefon 07731/22160.

Abfalltermine

Donnerstag, 23. Februar: Biomüll
Mittwoch, 1. März:
Restmüll inkl. Roter Deckel

Restmüllsäcke

In der Verwaltungsstelle sind 60-Liter-Restmüllsäcke für jeweils 3,50 Euro erhältlich.



Friedingen

Mülltermine

Dienstag, 28. Februar:
Restmüll Roter Deckel
und Altpapier
Mittwoch, 1. März: Biomüll



Hausen an der Aach

Ortschaftsrat tagt

Zur ersten Sitzung im neuen Jahr kommt der Ortschaftsrat am Mittwoch, 1. März, zusammen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Saal des Bürgerhauses. Die Tagesordnung kann den örtlichen Bekanntmachungstafeln entnommen werden.

hier endet das Amtsblatt

» Das WOCHENBLATT ganz nah dran «

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zi. Whg. Radolfzell
gesucht von berufstätigem Mann,
ruhig, NR, in Radolfzell und Umge-
bung. Tel.: 0163/3955278

HÄUSER

Lehrerfamilie sucht

Haus mit Garten im Raum Engen und
Umgebung (10km), NR. Gerne auch
mit ELW. Tel.: 0178/8858151

SONSTIGE OBJEKTE

Möbellager gesucht

20-25 qm, in Großraum Singen, Worb-
lingen u. Rielasingen, Kontakt per
Tel.: 0041-0527414648 oder E-Mail:
hkuemmer4@bluewin.ch

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1-Zi-Whg Si.-Nord
an Berufst. Tel.: 0162/8477822

3 ZIMMER

3 Zi.- Whg. in Gottmad.
separates Esszimmer, separate
Küche, Balkon, Keller, KM 480€, NK
VZ 120€, Zuschriften unter 117708
an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

**IMMOBILIENHAUS**
für Baden-Württemberg seit 1977

Barrierefreies Wohnen
direkt am grünen Ortsrand
ca. 680 m² Grdst., ca. 125 m²
Wfl., Kü., Bad, WC, Kachel-
of., Wellnessbereich, Garage,
B, 205,69kWh, E/Hz, G, 1974
ruhige Lage in Herbertingen
455.000,- €
www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive
BESTPREIS-BERATUNG bis zum **31.03.2023**

VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau
KN + Bodanrück RZ + Höri

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN
BODENSEE

Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172 7239 045
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu



KENSINGTON
Finest Properties International

Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen:
Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche**
Immobilienbewertung im Wert von
550 EUR von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter
Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern
Sie sich unsere Wertschätzung!
☎ **0176 706 189 44**



AKTION BIS 31.03.2023

Wohnungstausch

Tausche schöne 3-Zi.Wohnung in Sin-
gen N-Stadt, 81,6qm, sep. WC, 2
Balk., KM 632€, gegen schöne 2 Zi.
Whg. in Radolfzell oder Singen Stadt.
naprischa@hotmail.de

3 Zi. Wgh. Hilzingen OT

ca. 85 qm, Kachelofen, gr. Speicher,
Gartenanteil, Stellplatz, kurzfr. oder
später zu vermieten. KM 630.- €
+ NK + KT. Zuschriften per E-Mail:
wohnen.weiterdingen@gmail.com

3 Zi. Whg. Steißlingen

80qm, EBK, TG, Stellpl., Terrasse, EG,
1000.- €, ab 01.04.2023. Tel.:
0170/2403407

3 Zi. Whg. Engen

Total renovierte, auf den neuesten
Stand gebrachte 96qm-WHG, mit 3
großen Zimmern, großer Küche, Ta-
geslichtbad, Gäste WC und umlaufen-
den Balkonen ab 01. April 2023, oder
nach Vereinbarung für 1036€ WM
incl. TG, neu zu vermieten. Bewerbun-
gen bitte mit umfanglichen Angaben
an ps3000@gmx.de

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg Si.-Nord
an Berufst. Tel.: 015203245559

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerbox, Singen,
abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-
9227287

Schöne Büroräume

5 Zimmer, ca. 100 qm, EG, AB, Riel-
singen, zentral gelegen, Parkettboden,
Terrasse, ab April, Kontakt E-Mail:
sueden7@gmx.de

Friseursalon, 39 qm,
in Hilzingen, zentrale Lage, mit o.
ohne Einrichtung, barrierefrei, 4 Ar-
beitsplätze, 2 Parkplätze, ab 01.07.23.
Mail: hilzingen1@gmx.de

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

2-3 Zi.-ETW
von Privat als Kapitalanlage zu kaufen
gesucht, Finanzierung ist gesichert,
Tel.: 0171-2351659

HÄUSER

Ehepaar sucht EFH

ab BJ 90 im Großraum Singen. Finan-
ziell gesichert. Zuschriften per E-Mail:
os.steiner13@gmail.com

SONSTIGE OBJEKTE

Suche Immobilien

Von Privat für pers. Altersvorsorge.
Wohnung, Haus, MFH. Tel.: 0152-
23769733 o. tenbet@gmx.net

GRUNDSTÜCKE

Suchen Baugrundstück

Familie mit 2 kleinen Kindern sucht
Baugrundstück in Engen oder Radolf-
zell. E-Mail: hausimhegau@aol.com,
oder Tel.: 0162/4920303

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Si., bewacht,
überdacht, mit Infrastruktur, Höhe
4 m, zu verm., Tel. 0163-9227287



SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck
ist an der Kasse Scheffelstraße)

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr



MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

WOCHENBLATT

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser
Rubrik erscheinenden
Anzeigen sind kostenlos,
für das in der Anzeige
Angebotene darf kein
Geld verlangt werden.

Gr. Modellflugzeug

vorbereitet für Fernsteuerung, sucht
Piloten. Nur SMS an Tel.:
0174/2117729 an Selbstabholer zu
verschenken (Hohenfels)

Yucca-Palme, 1 Stamm

schön gewachsen, an Selbstabholer
zu verschenken. Tel.: 07774/7064

WERKZEUGE + MASCHINEN

Suche Kettensäge,
Stihl/Husqvarna, Holzspalter, Wipp-
kreissäge, Tel.: 0157/31683845

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Instrumente gesucht

kaufe Akkordeon, Harmonika, Knopf-
akkordeon, für Privat, jeder Zustand,
Tel.: 0160-91940551

VERKÄUFE

Metallhundebox

B: 90 x T: 70 x H: 50cm, 60,- €, Kon-
takt per Tel.: 0173-3178684

MÖBEL

Esstisch rund Unikat



Handarbeit, 1,45 Durchm., mit Leder
überzogen, sehr gt. Zustand, E-Mail:
mullersusanne21@gmail.com

STELLENANGEBOTE

Italienischlehrer/-in

gesucht, für Fortgeschrittene. Unter-
richt nach Absprache. Tel.:
0173/3701490

Reinigungsfee f. Priv.

in Stockach Oberstadt gesucht, 1 x
wöchentlich Do. Vorm. für ca. 2 – 3
Std., angemeldete Stelle, 15,- € Std.
Tel.: 0175/5908469

STELLENGESUCHE

Parkettleger su. Arbeit:

Parkett (schleifen), Vinylboden, Holz-
dielen, günst., 0160-1652489

Suche Reinigungsstelle

für privat Haushalt, oder Hilfe für äl-
tere Leute, besitze langjährige Erfah-
rung. Tel.: 0176/23868148

Suche Malerarbeiten

Renovierungen, Glasreinigung, Garten-
pflege, Umzüge, Entrümpelung,Boden
verleg., Tel. 0160/8432431

UNTERRICHT

Suche Unterstützung

bei Excel und Word, 1x pro Woche.
Tel.: 07739/1451, ab 17 Uhr

TIERMARKT

RB in Volkertshausen

2 super wohl erzogene, prave Groß-
pferde (14 u. 18) suchen Unterstüt-
zung zum Verwöhnen, spazieren
gehen u. gelegentl. ins Gelände reiten.
Tel.: 0174/3465531 WhatsApp

Chihuahua Welpen

zu verk. 990€, Tel.: 0160-8196642

Rigsby

Ein wunderschöner, weißer, langhaari-
ger Kater sucht ein neues, ruhiges Zu-
hause. Er ist Freigänger, ca. 4/5 Jahre
jung, geimpft, gechipt und kastriert.
Kennenlerntermin bitte unter:
mail@katzenhilfe-radolfzell.de oder
Tel.: 0151-22823288

Samson und Ralphy

zwei Brüder suchen zusammen ein
liebvolles Zuhause. Sie sind 10 Mo-
nate jung und sehr verspielt. Beide
sind bereits geimpft, gechipt und kas-
triert. Zum Kennenlernen bitte unter:
mail@katzenhilfe-radolfzell.de oder
Tel.: 0151-22823288

Mumtaz und Maggie

sind Mama, ca. 2 Jahre, und Tochter,
ca. 1 Jahr jung. Sie suchen gemein-
sam einen Lebensplatz mit gesicher-
tem Freigang oder Wohnungshaltung
mit vernetztem Balkon. Beide sind be-
reits geimpft, gechipt und kastriert.
Kennenlerntermine bitte unter:
mail@katzenhilfe-radolfzell.de oder
Tel.: 0151-22823288

Lynn

unsere ca. 1 1/2 -2 jährige, wunder-
schöne Tigerkätzin sucht ein ruhiges
Zuhause mit Katzenkumpel, jedoch
ohne Kleinkinder. Sie ist geimpft und
gechipt. Wohnungshaltung mit ver-
netztem Balkon oder gesicherter Frei-
gang, ohne Hauptstraßen, wäre
wunderschön. Kennenlerntermine
unter: mail@katzenhilfe-radolfzell.de
oder Tel.: 0151-22823288

Lilli und Bella

zwei sehr schöne Tigerkätzinnen, sehr
agil und verspielt, Lilly ca. 7 Monate,
Bella etwas älter, suchen gemeinsam
ihr neues Zuhause auf Lebenszeit, je-
doch ohne Kleinkinder da sie noch
sehr vorsichtig sind. Nur Wohnungs-
haltung. Kennenlerntermine bitte
unter: mail@katzenhilfe-radolfzell.de
oder Tel. 0151-22823288

ENTLAUFEN

Vermisst seit 19.2.



Kater Franz, weißer Kopf, weisse
Brust, weisse Beine, ansonsten braun-
getigert. Er ist gechipt und sehr scheu.
Entlaufen in der Hohentwielstr. 11,
in Radolfzell. Wer ihn sieht oder
findet bitte melden unter Tel.:
0172/6197294

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschi-
nen, Flachbild-TV, Kühlschränke, Ti-
sche, Sofa m. Schlaff., Betten,
Musikinstrumente, div. Werkzeuge für
einen guten Zweck, alles anbieten,
Tel.: 0151-66234693

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Wohnungsauflösung

Singen Schlesischestr. 10, Esszimmer,
Schränke, Bett, Sofa, Lampen, TV,
uvm. Sa., 25.02.23, 13 – 15 Uhr

ZUM VERLIEBEN

Ich, Bj. 64, Naturfreund

suche auf diesem Wege eine ehrliche,
nette und fröhliche Partnerin, um
gemeinsam Zeit zu verbringen mit
Spaziergängen und netten Abenden.
T.: 0176-90745962

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.



info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-
im-hegau.de

Widmann hilft Kindern
in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@
widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung
für Schüler, Eltern und Schule
im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und
Chance, sich auf einen geregelten
Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

MERCEDES

Mercedes 190E 2.0

Bj.1992, ca: 159.000 Km, Automatik,
Benziner. Vb 5300€. Tel.:
0173/3135298

NUTZFAHRZEUGE

Fahr Schlepper D130H

Bj 1955, Anh. Kupplung (ist Eingetra-
gen), Fahrzeug und Bereifung gut. VB
4300€. Tel.: 0173/3135298

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT



REINIGUNGSSERVICE KARRER OHG
seit 1991

Dieter & Christine Karrer

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach
Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrer-machtsauber.de
info@karrer-machtsauber.de

Endlich ist der Frühling da!

Jetzt beginnt der Frühjahrsputz, wo wir Sie gerne unterstützen. Wir reinigen Ihr Glas – ob in Büroräumen oder Privathaushalten. Für Sie haben wir uns auch auf die Jalousienreinigung spezialisiert.

Vorteile unserer Reinigung:

kurze Reinigungszeit
umweltschonend, da ohne Chemie
geringere Kosten

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

DIEZ
Meisterbetrieb

Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

SPINNEN!

Wir haben eine Lösung für Sie!
Wir entfernen die Spinnweben vom letzten Jahr an Ihrer Fassade und bringen ein Spinnenschutzmittel auf, sodass die kleinen Plagegeister Sie über den Sommer in Ruhe lassen und die Verschmutzung durch die Spinnen nicht mehr aufkommt. Für Wohnungen empfehlen wir unser gebrauchsfertiges Spinnenschutzmittel, das Sie selbst an Ihren Fensterrahmen anbringen können.

Sollten Sie Fragen haben, beantworten wir die Ihnen gerne.

KELLER
NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

Bohl
GARTENBAU
Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

Ihr Reinigungsservice Karrer oHG



Reinigungsservice Karrer reinigt Ihr Glas - egal ob in Büroräumen oder Privathaushalten. swb-Bild: Reinigungsservice Karrer

KÜCHEN schränke
BETTEN schreineri
m.mehne bänke

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreineri-mehne@t-online.de
www.mehne-schreineri.de

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell
07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

REINIGUNGSSERVICE KARRER OHG
seit 1991

Dieter & Christine Karrer

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach
Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrer-machtsauber.de
info@karrer-machtsauber.de

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

STARK
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstr. 23
78224 Singen – Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro buhl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: of

Mit einem Informationsstand und einer Spendensammlung mit Kuchenverkauf war der Singener Verein „inSi“ angesichts des katastrophalen Erdbebens in der Osttürkei und Syrien auf dem Singener Wochenmarkt präsent. Mitglieder des Vereins aus Syrien, Türkei, Griechenland, Kroatien, Bulgarien, Afghanistan, Persien und Eritrea waren an der Aktion beteiligt. Mit dem Ergebnis sind sie sehr zufrieden: In vier Stunden kamen rund 1.000 Euro zusammen. Die Aktion wird von der Caritas Singen-Hegau und dem Türkischen SV Singen mitgetragen. Auch in Engen wird über den Verein „Unser Buntes Engen“ für die Erdbebenopfer gesammelt. Der Verein inSi will kommenden Samstag von 8 bis 13 Uhr nochmals seinen Stand in der Singener Innenstadt in der August-Ruf-Straße aufschlagen. Wer spenden möchte, kann dies über das Konto der Caritas Singen-Hegau bei der Sparkasse Hegau Bodensee, IBAN: DE89 6925 0035 0004 5863 27 unter dem Stichwort „Der Hegau hilft Türkei und Syrien“.

Der 5. März steht sowohl für die Gemeinde Rielasingen-Worblingen wie für die Randenstadt Tengen ganz im Zeichen der Bürgermeisterwahl. Um sich von den Kandidaten ein besseres Bild machen zu können, wird am Freitag, 24. Februar, 19 Uhr, zur offiziellen Kandidatenvorstellung in die Talwiesenhalle nach Rielasingen eingeladen. Zur Wahl stellt sich der amtierende Bürgermeister **Ralf Baumert** für eine dritte Amtsperiode und hat mit **Peter Brüttsch** einen Herausforderer, der in der Doppelgemeinde fest verwurzelt ist. In Tengen stellen sich am Montag, 27. Februar, 19 Uhr, in der Randenhalle die fünf **Kandidaten Sven Müller, André Schmal, Heiko Strauß, Markus Baumeister und Katja Wosiewicz** den BürgerInnen vor. Das WOCHENBLATT wird online aktuell über beide Veranstaltungen berichten.

Spannung ist garantiert: Sein drittes Buch „Soko Hegau“ stellt der **Autor Gerd Stiefel** am Sonntag, 26. Februar, 11 Uhr, in der „Färbefest“ in Singen vor. Der 63-Jährige lebt in Stockach, war mehr als vier Jahrzehnte im Polizeidienst, davon gut zehn Jahre als Kripo-Chef im Landkreis Konstanz. Sein schwerster Fall, der noch allen in Erinnerung sein dürfte: „Der Taximörder vom Bodensee“. Kartenreservierung für die Lesung unter Telefon 07731 / 64646 oder diefaeerbe@t-online.de.



swb-Bild: Gerd Stiefel

Politischen Besuch hatte das Hegau-Jugendwerk in Gailingen: Der **Bundestagsabgeordnete Andreas Jung** (CDU) und **Levin Eisenmann**, **stellvertretender Kreisvorsitzender** der CDU, machten sich ein Bild von der Lage im neurologischen Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Zur Sprache kamen der Fachkräftemangel, die hohen Energiekosten und die allgemein schwierige Situation von Reha-Einrichtungen. Beeindruckend für die Politiker war die Begegnung mit **Oskar**, einem 12-jährigen Patienten, der von **Dr. Axel Galler, Chefarzt der Neuropädiatrie**, betreut wird. Praktische Übungen konnte Andreas Jung an einem Computer machen, der den Patienten hilft, sich ohne Worte verständlich zu machen. **Ramona Biller** vom Team der Unterstützten Kommunikation zeigte ihm, wie Kommunikation mit Hilfe der Augensteuerung erfolgen kann.



swb-Bild: Hegau-Jugendwerk Gailingen

Konstanz

Nach dem „Wumms“ wird nun gekrümelt

Vergangene Woche wurde offiziell der Rückbau der Gebäude im Block A der Zeppelin-Gewerbeschule begonnen. Auch die daneben befindliche Halle ist bereits entkernt und wird in einem weiteren Schritt dem Erdboden gleich gemacht.

von Oliver Fiedler

Bis Ende März werden diese Arbeiten andauern, denn der rund 70 Tonnen schwere Spezialbagger, der mit seinem langen Arm bis ans obere Geschoss des Gebäudes reicht, muss den massiven Stahlbeton förmlich zerkrümeln, mit seinen kräftigen Zangen, die auch ständig – je nach Materialbeschaffenheit – ausgewechselt werden.

Der Projektstart für das neue Berufsschulzentrum hatte mit dem symbolischen Einriss einer Innenmauer im Oktober letzten Jahres stattgefunden, der eigentliche Baubeginn für den ersten Abschnitt des neuen BSZ Konstanz, in dem dann die dort bestehende Zeppelin-Gewerbeschule mit der kaufmännischen Wessenberg-Gewerbeschule in einem auch unter Umweltaspekten richtungsweisenden Campus zusammengeführt werden soll, ist dann im Sommer vorgese-



Mit den kräftigen Zangen des Spezialbaggers müssen die massiven Decken aus Stahlbeton förmlich zerkrümelt werden. Der Schutt wird später noch zwischen den mineralischen und metallischen Anteilen aufgetrennt.

swb-Bild: Oliver Fiedler

hen, informierten **Landrat Zeno Danner** und die **Leiterin des Hochbauamts im Landratsamt, Karin Seidl**, zum Starttermin.

Fertigstellung bis 2028

Danner sieht das Investitionsvolumen derzeit bei rund 123 Millionen Euro für den gesamten Campus, der bis 2028 in vier Bauabschnitten fertiggestellt sein soll. Es ist die bislang größte Einzelinvestition in der Ge-

schichte des Landkreises.

Anstelle des Blocks A soll zunächst ein Werkstatttrakt entstehen. Die bestehenden Werkstätten befinden sich gleich neben der aktuellen Baustelle, der Erneuerungsbedarf dort wurde nicht erst durch den aktuellen **Schulleiter Karl Knapp** reklamiert. Die Bauarbeiten müssten so getaktet werden, dass jeweils die Ferien für nötige Umzüge genutzt werden, da der Schulbetrieb an der Zeppelin-Gewerbeschule natürlich weitergeht.

Was den Sportunterricht betrifft, so wird dafür schon seit Herbst in die Halle Petershausen und in die Schule am Zähringerplatz ausgewichen, und das eben bis 2028, da die Nachfolgehalle, die als Dreifachhalle konzipiert ist und von der Stadt Konstanz mitfinanziert wird, den letzten Bauabschnitt in nördlichen Teil des Areals darstellt. Die Schule wird nach den Entwürfen des Wiener Architekturbüros Sue und Franz gebaut, das den Planerwettbewerb gewonnen hatte.

Radolfzell

Noch keine Besserung der Betreuung in Sicht

An die 300 Eltern waren am Dienstagabend in Radolfzeller Milchwerk zur angekündigten Dialogveranstaltung angesichts der Notlage der Stadt in der Kinderbetreuung der städtischen Einrichtungen gekommen. Wirkliche Perspektiven auf Besserung konnten freilich auch im Versuch des Dialogs in der rund zweistündigen Veranstaltung nicht entwickelt werden.

Bürgermeisterin Monika Laule gestand in ihrer Rede ein, dass ein Teil der aktuellen Misere durchaus hausgemacht sei, weil man in den Jahren zuvor eine sehr restriktive Personalpolitik gefahren habe, um Kosten zu sparen. Zwar habe der neue **OB Simon Gröger** hier den Schalter umgelegt, die Fluktuation der Mitarbeitenden, meist wegen der Arbeitsbelastung, sei freilich in Radolfzell sehr hoch. Und weil auch der Krankenstand seit den Sommerferien hoch ist, müssen gerade acht der zehn Kitas immer wieder in den Notbetrieb wechseln, in Güttingen müsse so gar seit den Sommerferien gefahren werden. 15 offene Stellen gebe



Brigitte Reichmann und Bürgermeisterin Monika Laule bei der Vorstellung der Pläne, mit denen Radolfzell der aktuellen Kita-Misere entgegenwirken will.

Oliver Fiedler

es aktuell und das werde sich auch nicht schnell ändern. Zwar hat die Stadt bei den Gemeinderatssitzungen Ende Januar ein Maßnahmenpaket geschnürt, das gewisse Boni vorsieht, wenn Mitarbeitende länger bleiben, das greife nicht nur erst ab März, man werde aber langfristig mit dem Mangel leben müssen, da andererseits auch die Generation der „Baby-Boomer“ in den Ruhestand gehe und Lücken hinterlassen werde.

Ein Teil der nun durch **Brigitte Reichmann** als **Fachbereichsleiterin Jugend und Bildung** wie **Joana Blucha**, zuständig bei der Stadt für die Kinderbetreuung, vorgestellten Maßnahmen hat viele Eltern dabei tief getroffen: Die Betreuungszeit soll auf 30 Stunden reduziert werden, das heißt auch verlängerte Öffnungszeiten gibt es vorerst nicht mehr. Zum Teil werde man sogar bis zum Ende des Kindergartenjahrs auf 25 Stunden heruntergehen

müssen, auch um die Belastungen bei den Mitarbeitenden zu reduzieren. Das auch durch den GEB Kita eingebrachte „Offenburger-Modell“, bei dem zwar nicht die Betreuungszeiten, aber die Öffnungszeiten durch Eltern- und Fachfremden-Einsatz verlängert werden könne, um mehr Kompatibilität zu den Arbeitszeiten der Eltern zu erreichen, sei noch in der Prüfung. Das sei auch erst am 31. Januar beschlossen worden.

Oliver Fiedler

GRAF HARDENBERG

- SONDERAKTION -



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Mtl. Leasingrate
ab **79,- €¹**



Entdecken Sie unsere Graf Hardenberg Sonderangebote.

Bis zum 30.06.2023 - attraktive Raten auf FABIA, SCALA, KAMIQ und KAROQ sichern.

Wir haben für Sie das passende Modell! Ganz gleich für welches Modell Sie sich entscheiden: Clevere Features, viel Komfort und moderne Sicherheitsassistenten sind die optimalen Begleiter auf jeder Tour.

BEISPIEL-ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA FABIA EASY 1,0 MPI 48 KW 5-GANG (65 PS)

Leasing-Sonderzahlung	2.500,00 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	Leasingrate	79,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,1; Kurzstrecke: 6,0; Stadtrand: 4,8; Landstraße: 4,5; Autobahn: 5,5. CO₂ -Emissionen in g/km, kombiniert: 115. Effizienzklasse B (WLTP-Werte).²

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Kosten für Überführung und Zulassung berechnet der ausliefernde Betrieb separat.

² Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzte. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des EFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter [skoda.de/wltp](https://www.skoda.de/wltp).

GOHM + GRAF HARDENBERG GMBH
Singener Str. 17, 78267 Aach
T 07774 501 0, F 07774 501 280
info.aach@grafhardenberg.de

GOHM + GRAF HARDENBERG GMBH
Zeppelinstr. 1, 78315 Radolfzell
T 07732 8004 0, F 07732 8004 55
info.rad@grafhardenberg.de



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Stockach

Zweimal Freispruch für Wolfgang Kubicki vor dem Narrengericht

Das Stockacher Narrengericht hat am Donnerstag den Beklagten **Wolfgang Kubicki** tatsächlich vom Vorwurf des Sexismus freigesprochen, und auch vom kuriosen Anklagepunkt des „intriganten Königsmordes“, wie **Narrenrichter Jürgen Koterzyna** nach einer höchst unterhaltsamen Verhandlung verkündete, in der sich Kubicki selbst in seiner Verteidigungsrede als Virtuose des politischen Floretts erwies.

von Oliver Fiedler

Allerdings hatte ihn das Narrengericht im dritten Anklagepunkt – der Gefährdung der politischen Kultur – doch für schuldig befunden. Und weil es mehr als ein Gerücht sein soll, dass der Weinkeller des Narrengerichts nach zwei Corona-Jahren ziemlich leer sein soll, wurde freilich ein neues Weinmaß erfunden: Der „Kubicki-Eimer“ fasst nämlich 180 Liter Wein statt 60, was eigentlich dann wieder drei Eimer wären. Zudem wurden Kubicki 30 weitere Liter Wein aufgebrummt, weil er die Alt-Stockacherinnen beim Einzug in die Halle so bezirzt habe, dass sie sich bei ihm unterhakten und das sonst obligate Tau nicht eingesetzt wer-



Wolfgang Kubicki mit Hand auf dem Herz beim obligaten Laufnarrenschlag nach dem Urteil, bei dem ihm die Formel von Narrenschreiber Marcel Reiser verlesen wurde. Links freut sich Fürsprech Michael Nadig über die beiden Freisprüche, rechts hadert Kläger Wolfgang Reuther mit seiner Niederlage und hinter Kubicki holt Pritschenmeister Helmut Lempp schon mal aus.

swb-Bild: Oliver Fiedler

den konnte. Weiterhin verlangt das Narrengericht, dass Kubicki beim nächsten Damenkaffee der Alt-Stockacherinnen als Eintänzer fungieren müsse und will von ihm zum „Sylter Frühstück“ mit Austern und Champagner eingeladen werden. Kubicki sah das Urteil als Einladung zum gemeinsamen Trinken an, und willigte deshalb ein. Er sei ein „weißer alter Mann und auch noch stolz drauf“, wurde bei seiner Vorstellung gesagt. Er sei sogar „der alte weiße Mann“, sagte **Kläger Wolfgang**

Reuther, der ihn als Marktschreier oder gar „Quartalsiren“ bezeichnete: Angeklagt wurde er wegen sexistischem Handeln, intrigantem Königsmord und der Gefährdung der politischen Kultur.

Baggerwitze

Der vermeintliche Frauenversteher habe in 2010 gestanden, eine Europaabgeordnete „angebaggert“ zu haben, was er später als Flirt habe verkaufen wol-

len. Wegen solchen Typen wie ihm müssten sich die Frauen in der FDP hinter ihren Männern verstecken und hätten deshalb auch alle Doppelnamen, folgerte der Kläger Reuther, der zuweilen auch mal unter die Gürtellinie griff. Zudem habe Kubicki damals Westerwelle in der Partei an die Macht gebracht, habe ihn dann zugunsten von Rösler fallen lassen und hätte auch bei der Wahl Lindners zuletzt seine Finger wieder im Spiel gehabt. Er sei sozusagen der „Macbeth“ der FDP, sei

zum Thema „Politische Kultur“ sozusagen das Sturmgewehr in der Partei gewesen, habe den Rücktritt aller in der Partei gefordert, deren Namen ihm gerade eingefallen seien, auch der damaligen Bundestagsabgeordneten **Birgit Homburger** hier aus dem Landkreis. Als „Wüterich des Nordens“ arbeite er sich weiter an seinem Lieblingsfeind **Karl Lauterbach** fest. Er kultiviere eine Sprache der Gosse, meinte Reuther weiter, der beim Strafmaß in die Volen ging: Vier Eimer Wein und dazu noch zehn Sozialstunden in einem Frauenhaus hier in der Region forderte er ein. „Das ganze klingt wie eine Bewerbung für den letzten freien Platz hier im Narrengerichtskollegium“, meinte Narrenrichter Jürgen Koterzyna dazu. **Fürsprech Michael Nadig** zeigte sich zu Beginn seiner Rede zuversichtlich: „Heute wird's ein Freispruch!“, rief er ins Publikum. Er sei eigentlich ein Vertreter der „letzten Generation“, eben einer der letzten Politiker mit Ecken und Kanten. „Was mein Mandant lebt, ist gelebte Narrengerichtspraxis“, meinte Nadig weiter.

Ein Frauenfreund

Dieser Beklagte sei der erste in seiner Art, der die Grobgünstigkeit in seiner DNA habe, und er forderte gar wirklich, dass Kubicki nicht nur unschuldig

gesprochen werde, sondern als gewiefter Anwalt sogar diesen freien Sitz im Narrengericht bekommen solle. Kubicki ist nach Ansicht Nadigs ein Kavalier vom Scheitel bis zur Sohle. Als Anwalt habe er gar eine Fahrerlin, die sich sogar ihr Auto aussuchen dürfe, führte Nadig ins Feld. Er gehe als Strafverteidiger den Dingen genau auf den Grund. „Der Inhalt machts, genauso wie beim Wein.“ Kubicki erwies sich als Meister des Austeilens, was viele nicht erwartet hätten: Wenn er sich den Kläger so ansehe, dann glaube er, dass dieser gar nicht wisse, was flirten ist. Dazu gehöre aufmerksam sein, schickte er nach. Wenn man ihn des Sexismus anklagen wolle, nur wegen seiner liberalen Haltung, dann bekenne er sich gerne schuldig. Die Monarchie in Deutschland sei vor über 100 Jahren schon abgeschafft worden, wie wolle man ihn da des Königsmordes anklagen, brachte er flugs das Publikum an seine Seite, das nach der Verhandlung lautstark den Freispruch forderte. Und: wie solle er politische Kultur gefährden, die gerade auf Meinungsfreiheit beruhe. Davon mache er genau Gebrauch. Das überzeugte das Publikum, die Richter in diesem Fall nicht.

Mehr Bilder und ein Video gibt es unter www.wochenblatt.net/link/kubicki



Gottmadingen

Ein Stückchen Zaun für Bürgermeister Klinger

Seitenhiebe gegen die Politik, eine angekündigte Übernahme der Hegauer Fasnet und ein Geburtstagsständchen: Das und mehr gab es am Fastnachtsmontag beim ersten närrischen Frühschoppen der **Gerstensackzunft** nach der Corona-Pause in der **Eichendorffhalle**.

von Tobias Lange

Moderator Christoph Graf freute sich, wieder in die Eichendorffhalle einladen zu dürfen. „Hier sind alle zusammen, das ist phänomenal.“ Phänomenal war dann auch seine Moderation, bei dem er die Gäste aufs Korn nahm. Etwa die Poppele-Zunft aus Singen, die beim letzten Frühschoppen so viel getrunken habe, dass die Bedienungen noch immer sauer auf sie seien. Sie durften sich über ein Fass Bier freuen, dass die Gerstensäcke die letzten zwei Jahre bei sich gelagert hatten. Was beim Anstich dann aber herauskam, machte wenig Lust auf ein Gelage: Eine dünne, helle Flüssigkeit. „Das mit dem Hell geht ja noch, aber ich fürchte, es ist auch alkoholfrei“, stichelte **Poppele-Zunftmeister Stephan Glunk**. Nach einem Ständchen über die Vorzüge von



Für den geplanten Zaun um den Fußballplatz gab es für Bürgermeister Michael Klinger beim Frühschoppen der Gerstensackzunft ein Stück Zaun.

swb-Bild: Tobias Lange

Apps verabschiedete er sich aber mit den Worten: „Wir trinken das Bier. Koste es, was es wolle.“

Von Hyänen in der Nachbarschaft

Abgesetzt, aber nicht sicher vor den Narren, war **Bürgermeister**

Michael Klinger. **Christoph Graf** kritisierte auf närrische Weise den 70.000 Euro teuren Zaun um den Sportplatz. Als Geschenk gab es dann passend ein Stück Zaun für den Schultes. Dieser nahm die Kritik souverän gelassen und schob die Schuld „ein paar Hyänen“ zu. „Der Erste zog zum Federvieh, mein Gott, auf'm Dorf schallt's

Kickericki. Der Zweite baut unter der Kirchturmuh, oh Wunder von Ruhe keine Spur. Der Letzte zieht zum Fußballplatz und macht als Nachbar dann Rabatz.“ Er müsse sich derweil mit einem wichtigen Thema beschäftigen: dem Ärztemangel. Für Moderator Graf – seines Zeichens Arzt – hatte der Rat- hauschef dann noch ein Präsent

dabei: eine Packung „Arzt-Viagra“. Ein Geburtstagsständchen gab es für den **Hilzinger Bürgermeister Holger Mayer** und eine Perücke, damit er sich morgens nicht mehr so lange die Haare stylen muss. Vom Bürgermeister gab es zum Dank dann seinerseits ein Liedchen mit dem Akkordeon. Eine Premiere gab es mit der „Rentnerbande“ mit den **Ex-Bürgermeistern Heinz Brennenstuhl** (Gailingen) und **Hans-Peter Lehmann** (Mühlhausen-Ehingen) und Ex-Gemeinderat **Georg Ruf** (Gottmadingen). Sie durften einen Fragebogen ausfüllen und ihre Antworten vor versammeltem Publikum vorlesen. Einigkeit herrschte dabei bei der Frage, welcher der beste Narrenverein mit dem besten Narrenbier im Hegau ist: die Gerstensackzunft. Von Plänen, die Hegauer Fasnet zu übernehmen, erzählte – weder verwandt noch verschwägert – **Kathrin Graf, Vorstandsvorsitzende des Narrenvereins Pfiffikus Hilzingen**. Der Hilzinger Pfiffikus dürfe wieder „in den heiligen Hallen“ mitspielen“, freute sie sich. Und während sich die Hochburgen der Fasnet selbst feierten, konnten sie die Fasnet infiltrieren. „Sogar der Rielasinger Bürgermeister ist ein Hilzinger“, meinte sie. Und die Burg, auf der der Poppele wohnt, gehöre auch zu Hilzingen. „Die Herrschaft über die Hegauer Fas-

net ist für uns zum Greifen nah.“ Zum Abschluss durfte sich auch der **Bundestagsabgeordnete Andreas Jung** über ein Geschenk der Gastgeber freuen. Ihm hängten die Gerstensäcke kurzerhand ein Sitzkissen um. Für die harte Oppositionsbank. „Supergeil“, kommentierte der Politiker. Und: „Was wäre ich ein armer Jecke, ohne euch, ihr Saftsäcke.“ Zusammen mit dem „schwarzen Chor“ – denn ihm selbst sei vom Singen abgeraten worden – erklärte er die Grundsätze der Oppositionspolitik: „Wir sind dagegen, bis die Ampel explodiert.“ Und er zeigte sich zuversichtlich, dass sich die Situation auch wieder ändern wird, denn „nach Februar kommt Merz bestimmt“.

Einstimmen auf den großen Umzug

Der Frühschoppen hatte – bei allen Sticheleien – auch die Funktion, auf den großen Umzug mit 51 Gruppen einzustimmen. Besseres Wetter dafür hätten sich die Narren jedenfalls nicht wünschen können.

Bilder vom Umzug in Gottmadingen finden Sie hier:



Löwen-Residenz in Gailingen

meVita

MeVita
Pflegedienst GmbH



Löwen-Residenz in den Zielgeraden In Gailingen wohnen bleiben können

Lange ging es schon mit dem Projekt »Löwen-Residenz« in Gailingen rund um den ehemaligen Löwen als eines der prägenden historischen Gebäude im Ortskern der Hochrhein-Gemeinde. Doch nun geht das Wohnprojekt des Bauträgers »Schweizer Immobilien« auf die Zielgerade, wie kürzlich im Rahmen eines Medientermins in Verbindung mit dem »MeVita Pflegedienst«, einem Ableger von Schweizer Immobilien, bekannt gegeben werden konnte. Auch wenn in diesen Tagen die Baustelle noch präsent ist, geht es in großen Schritten auf die Betriebsaufnahme zu, wie Paul Hnas, Geschäftsführer der MeVita Pflegedienst GmbH, nun ankündigte. Bereits zum 1. März wird eine große Wohngruppe in einem der Gebäude bezogen werden können, zudem wird auch das betreute Wohnen mit 24 Wohnungen die ersten Bewohner bald begrüßen können. Die Wohngruppe als »Haus im Haus«

auf zwei Stockwerken ist komplett barrierefrei und ermöglicht zum einen Betreuung, aber auch Privatsphäre, unterstreicht dazu Nadine Simon, die die Hausleitung hier für das Löwen-Projekt in Gailingen übernommen hat. Auf den 1. April wird dann als nächster Schritt eine Tagespflege in Betrieb gehen, mit 15 Plätzen, die als lokales Angebot gesetzt ist und es

Senioren ermöglichen soll, möglichst lang zuhause und eben in Gailingen bleiben zu können. Bei der Verpflegung der Bewohner der Wohnanlage wolle man hier ebenfalls auf regionale Angebote setzen, betonte Paul Hnas. Der hier angebotene Bereich betreutes Wohnen sei weit gefasst, denn hier kann man auch im Fall einer steigenden Pflegebedürftigkeit in

der Wohnung bleiben, da es in der Anlage eine Präsenzkraft rund um die Uhr geben soll. Die Wohnungen würden auch mit sogenannten »Vitalmeldern« ausgestattet, die reagieren, wenn ein Notfall eintreten sollte. Der MeVita Pflegedienst selbst wird alsbald mit seinem Büro im ehemaligen Kellergewölbe im »Löwen« einziehen, dadurch ist er dann auch



Die Animation zeigt, wie das Areal nach der kompletten Fertigstellung in Erscheinung tritt. swb-Bild: Schweizer Immobilien

ebenerdig erreichbar – barrierefrei, wie übrigens die ganze Wohnanlage gestaltet ist, wo die Häuser alle zusammen auf einer gemeinsamen zweigeschossigen Tiefgarage erstellt wurden, um die Hangsituation auszunutzen. Im Löwen, den ein anderer Investor saniert und umgebaut hat, ist ein kleines Tagescafé geplant, als Treffpunkt für die BewohnerInnen dieses kleinen Quartiers und deren Besucher. Das neue Quartier, zu dem ja in zwei weiteren Gebäuden noch 24 Eigentumswohnungen erstellt wurden, will sich nach der Fertigstellung der Außenanlagen im Juni mit einem »Tag der offenen Tür« der Öffentlichkeit vorstellen, wurde nun beim Medientermin angekündigt.

Oliver Fiedler

AUS DEM HERZEN DER REGION

Natürlich und pur
Natürliches Mineralwasser
ohne Kohlensäure

Gutes vom See

RANDEGGER
Ottikon-Quelle

seit 1902

RANDEGGER.DE

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit

blechnerei GOGOLIN

e.K. Inhaber Michael Lieb

Carl-Benz-Straße 29a
D-78224 Singen
Tel. 07731/9558280
www.blechnerei-gogolin.de

Vielen Dank für den Auftrag!
Wir lieferten die Kunststoff-Fenster, die Aluminium-Elemente und den Sonnenschutz.

SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST

Werner-von-Siemens-Str. 15 · 78224 Singen · Tel. 07731/8683-0
www.schoettle-fenster.de · info@schoettle-fenster.de

Wir danken für die gute Zusammenarbeit.

SKYLINE
Bodenbeschichtung GmbH

Bergstraße 34, 73525 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171 / 8079411
info@skyline-bb.de • www.skyline-bodenbeschichtung.de

Fuhrbetrieb | Erdarbeiten | Abbruch

Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau.

JOOS GMBH

JOOS GMBH | NEUBOHLINGEN 7 | 78315 Radolfzell
Tel. 0171-8150520 | www.joos-gmbh.de

Sauter PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBERÜHNEN

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

Herzlichen Glückwunsch zum Neubau!

seit 1960

- zuverlässig
- qualitätsbewusst
- kompetent
- wirtschaftlich

Bau-Qualität nach Maß

- Erdarbeiten
- Kanalisationsarbeiten
- Stahlbetonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Renovation
- Hochbau
- Neubau, Umbau
- Fertigkeller
- Ingenieurbau
- Baustoffe

Arnold immermann

Hinter Zinnen 18 Tel. 07738/291
78256 Steißlingen Fax 07738/1684
Email: a2@bauernrathmann-zimmermann.de
Homepage: www.bauernrathmann-zimmermann.de

zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich
projektmitarbeiter: nora rieger, jasmin gorbi, gunnar egger & tobias späth

baustatik reling

meVita

MeVita
Pflegedienst GmbH

Hauptstraße 42
78262 Gailingen am Hochrhein

Tel.: 07734 / 370 99 60

www.mevita-pflegedienst.com



Ärztetafel

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin - Sportmedizin
Akupunktur - Notfallmedizin
Sternengasse 2 - 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de
Wir machen Urlaub vom 01.03. bis 17.03.2023
Vertretung in Notfällen nach telefonischer Voranmeldung durch Dres. Graf (HZV), Kaiser, Stoll (HZV) und Wilms (HZV)

Psychotherapeutische Praxengemeinschaft Dr. Cornelia Firle
Gerhard Löffler-Firle
Hebelstraße 2, Gottmadingen
Wir sind aus dem Urlaub zurück
Telefonische Anmeldung vormittags unter Tel. 0 77 31 / 70 25

SINGER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
SINGEN aktiv City Ring 10 Singen Süd
Jetzt auch am Samstag erhältlich!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

BEILAGENHINWEIS
Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:
GESAMTAUSGABE:
ALDI
(mit einigen Ausnahmen)
Kaufland
(mit einigen Ausnahmen)
HEM expert
TEILAUSGABEN:
Cornamusa
Apotheke Dr. Braun
Amtsblatt Aach
SINGER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS
DANKESCHÖN
für die Spenden- & Helferaktion des Erdbebens in der Türkei
Im Namen des „Dostlar-Kahvesi“ Cafés in Singen möchten wir allen Spendern und Helfern herzlich für Ihre Unterstützung danken. Auch ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren „JASER-Automaten GmbH“, Spedition „Bächle Gaiser“, MANGO Singen und „MR-Grafikdesign“
Herzlichen Dank
Ertugrul San & Nimet Kuzu

Jetzt bewerben!

vobakn.de/karriere
Ob Quereinstieg oder Karriereleiter...
Wir bieten vielseitige
Karrieremöglichkeiten.
Kommen Sie in unser Team.

Volkbank Konstanz

SOS KINDERDORF
Schenken Sie Kindern eine positive Zukunft.
Auch in Deutschland brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.
Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de


Raumkultur SPEICHER
Unsere Leistungen für Sie:
Fensterdekorationen
Bodenbeläge
Polsterarbeiten
Sonnenschutzanlagen
Serviceleistungen
Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen, professionelle Beratung und hochwertige Materialien.
Bild: Wochenblatt - k.kroll
Ihr Raumausstatter am Bodensee in der Schwarzwaldstraße 14 in 78224 Singen - Telefon: 07731 / 69005 oder E-Mail: info@speichinger.de

EIN MEISTERWERK DER NATUR


» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Notfallnummern auch für Ihre Kinder

Polizei 110
Notruf 112
Fachstelle Sucht:
Singen - 07731/912400
Radolfzell - 07732/820 395 - 0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
116 117
Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch:
0800/22 55 530
Psychologische Beratungsstelle:
07531/800 - 3211
Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
07531/800 17 87
Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:
0800/70222 40
Elterntelefon:
0800/111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon »Nummer gegen Kummer«:
116 111
Telefonseelsorge und Beratung:
0800/111 0
1110800/111 0 222
Anonyme Alkoholiker:
(für Singen, Radolfzell und Stockach)
0171/4108711
Frauen helfen Frauen (Beratungsstelle für häusliche und sexualisierte Gewalt):
07531/67999
Frauenhaus:
Radolfzell - 07732/57506
Konstanz - 07531/15728
Singen - 07731/31244
Tierambulanz:
0160/5187715
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525
Schuldnerberatung in der Region:
Caritasverbund Singen-Hegau:
07731/96 970 230
Caritasverband Konstanz:
07531/1200 250
Diakonie Konstanz – Standort Radolfzell:
07732/952760
AWO Kreisverband Konstanz:
07731/9580-0
Gottmadingen:
(ehrenamtliche Schuldnerberatung)
07731/73311



Landkreis Konstanz

Regionale Akteure prangern an

Bei einer Krise nach der anderen gibt es ein Thema, dass sich wie ein Grundton durch die Geschichte zieht: der Klimawandel. Keine Überraschung also, dass die Klimaschützer von Fridays for Future nicht müde werden, hier aktiv zu werden. „Mich stört ganz allgemein, wie die Debatte läuft“, sagt **Marcel Maier von Fridays for Future Konstanz**. „Der IPCC sagt ganz glatt, 3,3 bis etwa



Marcel Maier von Fridays for Future Konstanz möchte ein entschlossenes Vorgehen beim Klimaschutz.

swb-Bild: Anatol Hennig

3,8 Milliarden Menschen werden hochgradig vom Klimawandel betroffen sein. Das ist eine Welt, die will niemand von uns.“ Dabei bestehe eigentlich ein Grundkonsens: „Wir müssen was gegen den Klimawandel machen. Und dann kommt aber ganz schnell: Aber hier sind Jobs gefährdet. Und dann ist es schon wieder ein Argument, nichts oder weniger für den Klimawandel zu machen.“ Es müsse erst einmal wirklich dieser Grundkonsens über alle Parteien hinweg gefunden werden. „Wir müssen diesen Weg gehen und dann lass uns unsere Strukturen, unsere Gesellschaft, unsere Wirtschaft so umbauen, dass wir das hinkriegen. Dann können wir gerne über alles reden. Und da



gibt es sicherlich verschiedene Ansätze, von marktnah bis hin zu Umverteilungsansätzen. Aber dass man dann ganz schnell wieder dieses Argument hat: Nein, wir können das jetzt nicht machen, weil da sind Arbeitsplätze oder unsere Wirtschaft in Gefahr. Das frustriert mich immer.“ Mehr von der Fridays-for-Future-Bewegung gibt es in einem weitergehenden Bericht in der kommenden Ausgabe. (tol)

Der Kreis braucht eine Ermöglichungskultur

Bei **Tengens Bürgermeister Marian Schreier** dürften die Klimaaktivisten auf offene Ohren stoßen. Denn auch ihn stört, wie langsam es in Sachen erneuerbare Energie vorangeht. „Hegau und Bodensee sind eine der schönsten Regionen Deutschlands. Wirtschaftlich stark und mit einem großen sozialen Zusammenhalt“, sagt Bürgermeister Schreier. „Wenn wir wollen, dass dies so bleibt,



Marian Schreier, Bürgermeister von Tengens, will, dass im Kreis eine Ermöglichungskultur für den Ausbau von erneuerbaren Energiequellen wächst.

swb-Bild: Ansgar Wörner

müssen wir gerade hier in der Region einen Beitrag zu den großen Herausforderungen unserer Zeit leisten, allen voran zur Bekämpfung des Klimawandels.“

Er fordert Bewegung in der Kreisverwaltung. „Der Landkreis Konstanz zählt beim Ausbau erneuerbarer Energien zu den Schlusslichtern in Baden-Württemberg. Das muss sich dringend ändern. Nicht nur beim Ausbau der Freiflächen-Photovoltaik – hier gibt es positive Entwicklungen –, sondern auch bei der Windkraft. Ich wünsche mir, dass im Landkreis endlich eine Ermöglichungskultur wächst und wir die Energiewende als gemeinsame Gestaltungsaufgabe begreifen.“ (pf)



Markus Bihler, Unternehmer aus Eigeltingen, sieht die Energiewende als gescheitert an und argumentiert für eine Weiterentwicklung der Atomenergie.

swb-Bild: Privat/LinkedIn

Die Energiewende ist gescheitert

Eine andere Sicht vertritt **Markus Bihler, Unternehmer aus Eigeltingen** in Sachen Kaffee mit der Firma Maromas. „In Deutschland und in Baden-Württemberg liegt für mich aktuell mehr im Argen als sich zum Guten wendet. Die Bundesregierung macht es sich aber mit gleich zwei Generalausreden einfach. Für fast alles gibt es scheinbar zwei Hauptschuldige: den Krieg in der Ukraine und den Klimawandel. In Wirklichkeit liegt der größte Teil fast aller Probleme in politischen Fehlentscheidungen, welche zum Teil mit falschen Weichenstellungen in der Vergangenheit begonnen haben, aber durch die radikal ideologischen Entscheidungen und ‚Notverordnungen‘ der Ampel zum größten Schaden Deutschlands wurden, auch wenn dies von den ideologisch geneigten Medien gerne übertüncht und geschönt wird. Das gilt sowohl für die tatsächliche Situation der Wirtschaft als auch für die Energiewende und die Migrationspolitik und deren Folgeprobleme.“

Die deutsche Energiewende ist krachend gescheitert und wir sind wirtschaftlich nicht mehr wettbewerbsfähig, was aber auch direkt die Arbeitsplätze angeht. Viele Unternehmen „hören einfach auf“, wie Habeck sagt, oder verlagern ihre zukunftssträchtigen Projekte zunehmend ins Ausland, weil in Deutschland die Energiekosten und andere Auflagen zu hoch sind. Aber, seit dem ersten Weltklimagipfel 1992 in Rio de Janeiro und unzähligen Klimakonferenzen und internationalen Abkommen

sind die CO₂-Emissionen, auch in Deutschland, jüngst wieder höher geworden. Im letzten Jahrzehnt, mit Milliardeninvestitionen und riesigen Opfern für die Wirtschaft und Bürger, wurde nicht einmal ansatzweise wirklich etwas erreicht. 30.000 Windräder und riesige Solarfelder produzieren zwar mal kurzfristig ungefähr die Hälfte des benötigten Stroms und dann bis zu zwei Wochen fast keinen, was selbst mit einer Vervielfachung der installierten Leistung zum totalen Zusammenbruch von Wirtschaft und öffentlichem Leben und Infrastruktur führen würde, wenn nicht täglich die Kohleleimer und die Atomkraftwerke des Auslands weiterlaufen würden. Es ist an der Zeit, den mit der deutschen ‚Energiewende‘ beschlossenen Atomausstieg zu revidieren und sich an der Forschung und Entwicklung der nächsten Generation von Kernenergie zu beteiligen. Die vierte Generation Kernkraft steht vor der Tür. China baut bereits und in vielen, auch europäischen Ländern laufen Entwicklungen und Versuche. Die meisten davon werden absehbar in wenigen Jahren am Netz sein. Damit kann auch Wasserstoff klimaneutral produziert werden.“ (of)



Der Stockacher Bürgermeister Rainer Stolz wünscht sich mehr Dialog zwischen Gesetzgeber und Kommunen.

swb-Bild: Oliver Fielder

Es muss miteinander gesprochen werden

Rainer Stolz, seit 30 Jahren Bürgermeister in Stockach und Vertreter des Präsidenten des Städtetags Baden-Württemberg, der zum Jahresende aus gesundheitlichen Gründen sein Amt vorzeitig niederlegt, hatte schon bei der Haushaltsplanung der Stadt deutliche Worte an die Politik ausgesprochen.

Woran es inzwischen krankt, sagte er hier dem WOCHENBLATT.

„Was wir für die Zukunft wollen, sollte durchdacht und auch besprochen sein. Denn nur gemeinsam können wir auch ein Ziel erreichen, und wenn wir alle ehrlich zu uns selbst sind. Die letzten Jahre haben eine enorme Beschleunigung in vielen Dingen gebracht, aber es war vieles eben nicht durchdacht und musste immer wieder korrigiert werden. Wenn wir auf das Jahr 2030 blicken, ist es illusorisch, bis dahin die Ziele, zum Beispiel für Klima oder Mobilität, zu erreichen. Da wird das Ziel als Heiligtum hingestellt, obwohl es einfach ehrlicher wäre, jetzt darüber zu reden, was man wirklich bis dahin erreichen könnte und welche Schritte dafür wie vorgenommen werden und wie wir dafür auch den gesellschaftlichen Konsens finden, der angesichts der Herausforderungen nötig ist.“

Die doch immer gängigere Praxis ist, dass oben etwas beschlossen wird, ohne wirklich mit den Gemeinden zu sprechen, die vieles davon umsetzen sollen. Da sollte man einfach vorher miteinander reden. Das beste Beispiel ist für mich da die Schweiz, wo bei wichtigen Schritten sogar das Volk gefragt wird in einer Volksabstimmung, vor die die Diskussion über das Thema gesetzt ist. Wenn dann die Entscheidung getroffen ist, wird sie auch von einer Mehrheit getragen. Wie es nicht gehen sollte, zeigte bei uns die Abstimmung zu Stuttgart 21. Ein Beispiel ist da auch der Umgang mit der Sprachfähigkeit der Kinder oder auch der nun postulierte Ganztagesanspruch für die Grundschulen, der 2026 umgesetzt werden soll. Es ist letztlich unser Problem, damit umgehen zu können, aber dafür müssten wir entsprechend ausgestattet werden durch die Politik von oben. Also sollten wir auch die Rahmenbedingungen dafür gemeinsam gestalten können, nur so können wir als Gemeinden auch wirksam etwas verändern. Und dafür müssen wir uns auch die Zeit lassen können, die es dafür braucht.“ (of)

Fasten als Bereicherung für Körper und Seele

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit, bei der sich viele Menschen

zwischen Fastnet und Ostern im Verzicht üben. Dabei ist es ganz egal, ob man „digitales Fasten“ ausprobiert, also die Zeit im Internet und am Handy reduziert, oder bestimmte Lebensmittel oder Lebensmittelgruppen aus der täglichen Ernährung streicht. Wenn man etwas aus seinem täglichen Leben verbannt, entsteht dadurch un-



Nicole U. Kisters ist im Vorstand des Samariter Fasten zentrums, das einen seiner zwei Standorte in Volkertshausen hat. Hier werden die Fastenden professionell begleitet.

swb-Bild: Samariter Fastenzentrum

weigerlich eine gewisse Leere. Aber was tun mit dem „Loch“, das hier entsteht? Eine Antwort darauf liefert **Nicole U. Kisters vom Vorstand des Samariter Fasten zentrums**, die über das Heilfasten berichtet, eine extreme Fastenform, bei der man meist gänzlich auf feste Nahrung verzichtet.

„Erst wenn man im Samariter-Fastenprozess ist, merkt man, wie viel Zeit man normalerweise täglich mit dem Thema Essen verbringt: Planung, Einkauf, Zubereitung und die Mahlzeit selbst. Wenn der Körper die Kapazitäten, die er sonst zum Verdauen braucht, frei hat, wird der Kopf ganz klar und man bekommt völlig neue Ideen und Energien. ‚Knoten‘ in den Gedanken und im Körper lösen sich und man wird nicht nur leichter, man fühlt sich auch so.“

Das ist eine riesige Bereicherung für Körper, Geist und Seele und zeigt sich oft auch in den Laborwerten. Der Effekt ist auch ohne professionelle Begleitung da, nur nicht so deutlich, insgesamt ist es von großem Vorteil, sich wirklich Zeit für sich selbst zu nehmen. Ich bin selbst erfahrene Fasterin und beobachte natürlich auch sehr viele Gäste, die bei uns ein und aus gehen. Ich habe hier einen Konsens beschrieben, natürlich sind die Auswirkungen aber bei jedem individuell.“ (ak)

Rielasingen-Worblingen

Neue Dimension mit gläserner Werkstatt und Drive-in

Das Grundstück war schon bei der Erschließung des Gewerbegebiets am Zollamt in Rielasingen vorbereitet worden, jetzt konnten die mehr als zweijährigen Bauarbeiten durch den Schweizer Kaffeemaschinenhersteller „Jura“ mit dem Spatenstich offiziell gestartet werden.

von Oliver Fiedler

Investiert werden hier und 35 Millionen Euro in eine neue Servicezentrale des Unternehmens für den süddeutschen Raum, die nach Schweizer Planung vom Singener **Architekt Ben Nägele** hier als Bauleiter umgesetzt und ein neues Zeitalter des Service für die Kunden bedeuten würde, so der **CEO von Jura, Emanuel Probst**, beim Ortstermin am Zoll in Rielasingen.

Neubau macht Umzug notwendig

Das dreigeschossige Gebäude mit den Maßen 75 mal 75 Meter und einer Nutzfläche von 9.000 Quadratmetern soll am



Beim Spatenstich am Zoll in Rielasingen: Peter von Rohr (Projektleiter Jura), Norbert Seeger (Leiter Jura Zentralservice Deutschland), Horst Nikolaus (Geschäftsführer Jura Deutschland), Emanuel Probst (CEO Jura), Bürgermeister Ralf Baumert, Architekt Manuel Cancio, Bauleiter Ben Nägele und Christian Schwarz (CS Erdbewegungen), der auch Nachbar der neuen Servicezentrale ist.

Schluss Platz für rund 120 Mitarbeitende haben. Schon seit 20 Jahren ist „Jura“ in Singen mit einer Servicestation unter dem Namen „Premessa“ präsent, dort habe man aber für

den Neubau kein Grundstück von der Stadt Singen bekommen können, weshalb man hier nun nach Rielasingen umziehe. Wichtig sei es, die erfahrenen Mitarbeitenden von dort mit-

nehmen zu können, um hier erstklassige Servicequalität bieten zu können. Die neue Servicezentrale verfüge über einen Drive-in, der mit einem Betrieb rund um die

Uhr verbunden sei, wie **Projektleiter Peter von Rohr** und **Norbert Seeger** als **Leiter des Jura-Service Deutschland** erklärten. Dort werde es dann auch eine „Gläserne Werkstatt“

geben und eine Direktannahme der Kaffeevollautomaten, sodass die Kunden unter günstigen Umständen ihr Gerät auch gleich wieder mitnehmen könnten.

Engen

Übergabe in „gute Hände“

Das war keine leichte Entscheidung für Jürgen Waldschütz und seine Familie: Die Traditionsbäckerei aus Engen wird nach über 80 Jahren ab 16. März an die ebenfalls familiengeführte Meisterbäckerei Schneckenburger aus Tuttlingen übergeben, nachdem es keine familiäre Lösung für die Weiterführung des Betriebes gegeben hat, teilten **Jürgen und Renate Waldschütz** in einem Presseschreiben mit.

„Die Entscheidung ist uns sehr schwergefallen“, betonte das Bäckerhepaar. Gemeinsam mit der Steinbeiss-Stiftung in Welschingen sei es ihm schließlich gelungen, mit Schneckenburgers ein vergleichbares Unternehmen aus der Region für die Weiterführung ihres Betriebes in ihrem Sinne zu finden.

Die Meisterbäckerei Schneckenburger aus Tuttlingen, mit den beiden jungen Geschäftsführern **Marc und Eric Scheckenburger** – den Söhnen der Familie **Iris und Thomas Schneckenburger** –, habe sich schon nach dem ersten Kontakt als perfekter Partner herauskristallisiert.

Gegründet wurde das Unternehmen schon 1956 in Tuttlingen von **Erika und Rolf Schneckenburger**. Bis heute entwickelte es sich zu einer der führenden Handwerksbäckereien im südlichen Teil von Baden-Württemberg. Wichtig seien allen Beteiligten der Firmenübergabe die MitarbeiterInnen, ohne die ein erfolgreiches Wirtschaften gar



Jürgen und Renate Waldschütz übergeben ihre Familienbäckerei an den Meisterbetrieb Schneckenburger aus Tuttlingen.

swb-Bild: Waldschütz

nicht möglich wäre. Deshalb freuen sich Jürgen und Renate Waldschütz besonders, dass ihrem gesamten Team von 50 Mitarbeitenden Übernahmeangebote in ihrer bisherigen Tätigkeit offeriert werden.

Ab 16. März 2023 wird die Meisterbäckerei Schneckenburger dann nicht nur die Backstuben-Immobilie in Engen übernehmen, sondern auch mindestens drei der bisherigen Verkaufsstellen der Bäckerei Waldschütz. Dies sind die Fachgeschäfte im Edeka-Markt Holzky in Engen sowie in den beiden Netto-Märkten in Engen und Aach. Am 16. März bleiben diese drei Geschäfte wegen Umbauarbeiten geschlossen und werden ab 17. März unter neuer Führung der Meisterbäckerei Schneckenburger und mit besonderen Ken-

nenlernangeboten wieder an den Start gehen.

Bäckerei in der Altstadt wird geschlossen

Hingegen wird die Waldschütz-Bäckerei in der Engener Altstadt geschlossen. Doch für die beiden Filialen in Watterdingen und Volkertshausen ist Jürgen Waldschütz bereits in Verhandlungen mit Pachtinteressenten für eine Übernahme der Filialen. „Wir sind überzeugt, dass unser traditionsreiches Unternehmen bei der Meisterbäckerei Schneckenburger in guten Händen ist und unsere Kunden sich auch weiterhin auf hochwertige und leckere Backwaren freuen können“, betont das Ehepaar Waldschütz. Pressemeldung

PR-News (Anzeige)

Die LEISTUNGSSCHAU in SINGEN
Eine Initiative von: **SINGEN aktiv: IG SingenSüd**
Weil wirs können!

Hegau-Küchen: Mit Rundum-Service zu Ihrer neuen Küche

Klaus Held, mit über 30 Jahren Erfahrung als gelernter Möbelschreiner und Küchenprofi, ist Inhaber und Geschäftsführer von Hegau-Küchen in Singen. Er realisiert mit seinem Team Ihre Küche in allen Facetten, von der Beratung vor Ort oder bei Ihnen zu Hause über die anschließende Planung bis zum professionellen Einbau inklusive aller Elektroinstallationen. Dies erfolgt auf der Grundlage einer **exakten Bedarfsermittlung** in allen Details. Weil gerade auch bei Umbauten oder Renovierungen häufig Anpassungen bei Elektro- oder Wasserleitungen erforderlich sind, womöglich auch Trockenbau- oder Maler- und Gipserarbeiten, organisiert das Team **zuverlässige Handwerker aus dem Hegau** und garantiert eine **Rundum-Betreuung aus einer Hand**. Die Einweisung in neue Elektrogeräte ist selbstverständlich, ebenso steht ein Kundendienst bereit, egal, welche Fragen und Probleme Sie beschäftigen. Hegau-Küchen arbeitet mit **haus-eigenen Monteuren und Schreibern** für die Montage der Küche und auch für maßgenaue Ein- oder Umbauten. Mit hoher Fachkompetenz setzt Hegau-Küchen auf **Qualität**



Klaus Held und Mitarbeiterin Birgitte Schweizer swb-Bild: Werner Leber

und nachhaltige Wertigkeit. Dabei erleben und begreifen die Kunden vor Ort die Produkte führender Weltmarken-Hersteller. Eine Besonderheit: **Funktionsfähige Aktiv-Küchen** mit den gängigsten Geräten, auch den neuesten Kombi-Dampfgarern, können direkt ausprobiert werden. So gibt es später keine Überraschungen. Begeisterte Kunden schwärmen vom **detaillierten, realistischen** und mit Liebe ausgearbeiteten **Angebot**. Fachberaterin Birgitte Schweizer mit ihrem „Händchen“ für **Farben und Gestaltung**, gibt optimale Entscheidungshilfen, dass

die Wahl der Möblierung, Geräte, Arbeitsplatten und Bodenbeläge sich zu einem harmonischen Gesamtbild fügt. Klaus Held: „Wir machen den **Unterschied**, weil wir mit erstklassigem Service aus einer Hand und mit vor Ort vernetzten Partnern Ihre Küche realisieren – ehrlich, transparent, verlässlich. Selbstverständlich **auch über den Kauf hinaus**, weil wir jederzeit für Sie da sind.“

QR-Code scannen – so finden Sie uns



Für Sie jederzeit da / Leistungsschau am 7. Mai

Viertelfinale des Rothaus-Pokals:

„Wir fiebern dem Spiel entgegen“

Ein heißes Pokal-Wochenende steht den Fußball-Fans in der Region bevor: Nach der langen Winterpause garantiert das Viertel-finale des Rothaus-Pokals packende Partien und Spannung pur. Besonders, da aus dem Bezirk Bodensee noch drei Teams im Rennen sind.

von Ute Mucha

Den Anfang macht am Samstag, 25. Februar, der Bezirksliga-Tabellenführer FC Öhningen-Gaienhofen, der um 14 Uhr zu Hause den Tabellen-zweiten der Verbandsliga, den SC Lahr, empfängt. „Wir fiebern diesem Spiel entgegen“, beschreibt **Trainer Toni Fiore-Tapia** die Stimmung der Mannschaft und der fußball-begeisterten Höri-Gemeinden. Natürlich sieht er sein Team angesichts des Klassenunterschieds als klaren Underdog: „Ein Sieg gegen den starken Favoriten aus Lahr wäre eine Riesenüberraschung“, doch, so der Coach, „wir werden alles daran setzen, das Unmögliche möglich zu machen.“ Seine Jungs sind hoch motiviert und gut vorbereitet, die Stärken und Schwächen des Gegners wurden genau in Videos beobachtet, sodass alles angerichtet ist für einen heißen Pokaltanz auf der Höri, ehe es am Dienstag ins Trainingslager

nach Rimini geht, um sich dort den Feinschliff für das Unternehmen „Aufstieg“ zu holen, wie Trainer Fiore-Tapia ankündigte. Fast im Anschluss ist am Samstag um 15.30 Uhr Anpfiff des nächsten Pokalkrachers: Auf der Talwiese treffen die Oberligisten FC Rielasingen-Arlen und die Sportfreunde Elzach/Yach aufeinander. Die Gastgeber sind Pokal-erprobt und holten bereits zwei Mal den begehrten Pott. Unvergesslich in der Vereinsgeschichte ist das Spiel der ersten Runde des DFB-Pokals 2018 in Freiburg gegen Borussia Dortmund, ebenso wie drei Jahre später die Partie gegen Holstein Kiel. Doch so weit blickt **Trainer Claudio Lettieri** noch nicht. Sein Credo lautet: Jedes Spiel muss erst einmal gewonnen werden.

Leistungsträger ist zurück

Personell ist das Talwiesen-Team gut aufgestellt und auf einem ausgeglichenen Leistungsniveau. Einige Spieler haben den Verein verlassen, dafür ist mit **Christof Matt** nach neunmonatiger Verletzungspause wieder ein wichtiger Leistungsträger mit an Bord. Gemeinsam mit seinem **Trainerkollegen Emanuele Ingrao**, der für den Schweizer **Michael Schilling** kam, will er mit der Mannschaft ins Halbfinale kommen, weiß aber zu gut um



Der heiß begehrte Pott – ihm wollen am Wochenende im Viertelfinale des Rothaus-Pokals die Teams näher rücken.
swb-Bild: Ute Mucha/Archiv

die eigenen Gesetze, die im Pokal gelten. Auch kennt er die Qualitäten der Sportfreunde und wird seine Schützlinge entsprechend einstellen. Seit Mitte Januar ist die Talwiesen-Elf in

der Vorbereitung und legte dabei den Fokus vor allem auf die Stabilisierung der Abwehr und die Weiterentwicklung spielerischer Prozesse. Wenn diese von den Spielern erfolgreich abgerufen werden, ist Claudio Lettieri überzeugt, „dann kommen wir auch eine Runde weiter“. Der Dritte in der illustren Pokalrunde ist am Sonntag, 26. Februar, der Türkische SV Singen, der um 14 Uhr zu Hause den Favoriten SV Oberachern empfängt. David gegen Goliath heißt es dann, wenn der Landesligist aus Singen gegen den Oberligisten und letztjährigen Pokalsieger antritt. Doch auch für diese Partie gilt, dass im Pokal alles möglich ist. „Wenn die Spieler ihr Maximum abrufen und wir dazu das nötige Quäntchen Glück haben, wer weiß, ob uns die Sensation gelingt“, so **Trainer Fabian Wilhelm**. Schließlich scheiterte die TSV-Truppe vor zwei Jahren nur knapp gegen denselben Gegner im SBFV-Pokal-Viertelfinale und unterlagen dem SVO unglücklich mit 2:3. Der TSV Singen ist gerade erst frisch gestärkt aus seinem Trainingslager in Side / Türkei zurückgekehrt, um nun mit Spaß und mit Unterstützung der Fans alles zu geben, den Sprung ins Halbfinale zu schaffen. Als vierte Begegnung stehen sich am Samstag, 14 Uhr, die beiden Mitfavoriten auf den Pokalsieg, der Bahlinger SC und der FC 08 Villingen gegenüber. Die 08er holten bereits zwei Mal den begehrten Pott.

Handball Oberliga

Keine Punkte an Fastnacht

Vor vollen Rängen und bester Stimmung konnten die Oberliga-Herren I des TuS Steißlingen leider keinen Überraschungssieg gegen den Favoriten aus Söflingen einfahren und unterlagen klar mit 22:41. Die Gastmannschaft war von Beginn an hellwach und gab zu verstehen, dass sie die zwei Punkte mit nach Hause nehmen würde. Die Steißlinger erwischten ebenfalls einen guten Start in die Partie und beide Teams lieferten mit hohem Tempo für die Fans in der Mindlestalhalle, die an diesem Tag prall gefüllt war, ein wahres Spektakel. Bis zum 10:11 in der 16. Minuten konnte der TuS mithalten, doch dann schlichen sich dann einige Fehler in das Steißlinger Angriffsspiel. Hinzu kamen einige starke Paraden des gegnerischen Torhüters. So konnten sich die Söflinger bereits bis zur Halbzeit auf 13:21 absetzen – ein Vorsprung, der gegen einen so starken Kader kaum aufzuholen ist. Und das zeigte auch der zweite Durchgang. Der TuS tat sich schwer, die offensiven Abwehrreihen zu durchbrechen und hatte in der eigenen Abwehr zu häufig das Nachsehen. Somit konnte die TSG Söflingen ihre Führung ausbauen und schlussendlich deutlich mit 22:41 gewinnen. Dennoch wurde das Team um **Trainer Dominik Garcia** mit Fangesängen gewürdigt. Die Stimmung in der Halle war phänomenal und wurde auch von der Niederlage nicht getrübt. Pressemeldung

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Lernen mit Her(t)z
www.bbc-lernherz.de

Wir brauchen noch
Verstärkung und suchen
Lehrkräfte
für Nachhilfeunterricht
*alle Fächer *alle Klassen
☎ 07731 - 18 23 24
epost@bbc-lernherz.de

Wir suchen (m/w/d)
Haus- und Küchenhilfe
Servicekraft
sowie in Jahresstellung Vollzeit,
Teilzeit oder auf 520,- €-Basis.
Über Ihren Anruf freut sich
Fam. Graf und Falkenstein
Gasthof Seehof, Moos - Iznang
Tel. 07732 / 99 21 10

Wir suchen zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine
Reinigungskraft
auf 520,- €-Basis.
Arbeitszeiten sind nach Sprechstundenende.
KINDERWUNSCH BODENSEE
Magistr. 5, 78224 Singen, Tel. 07731/912999-0,
e.heine@endlichnachwuchs.de

Putzhilfe
angemeldet, wöchentlich ca. 2
Stunden nach Hilzingen gesucht.
Telefon 0 77 31 / 6 72 46

Förderverein der
Schule Eigeltingen
Wir brauchen Verstärkung!
Spül- und Reinigungskraft (m/w/d)
für die Mensa der Schule Eigeltingen gesucht.
Arbeitszeiten von Mo. – Do.,
11.30 – 15.30 Uhr.
Bewerbungen gerne telefonisch über das Sekretariat
unter 0 77 74 / 93 96 90 oder
per E-Mail an feedback@mensa-eigeltingen.de

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ :
Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an ! «

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA ! « SONJA MURISSET
Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

MITARBEITER
GESUCHT!
WIR SUCHEN (M/W/D)
IN RADOLFZELL:
• ASSISTENZ
GESCHÄFTSLEITUNG
• LOGISTIKER
• SACHBEARBEITER
RETOUREN
• PC-TECHNIKER
• ZOLLDEKLARANT
COMSTERN.DE/JOBS
TEL.: 07732 8906740



WIR SUCHEN ...

Mitarbeiter (m/w/d) für
unseren Leser- und Zustellservice
zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Vollzeit

SIE HABEN:

Spaß am Kontakt mit unseren
Zustellern und Lesern
die Bereitschaft, sich auf
wechselnde Situationen
einzustellen
Durchsetzungsvermögen,
Kommunikations- und
Organisationsstärke

IHRE AUFGABEN IN UNSEREM TEAM:

die Organisation und Kontrolle der
Bezirke unseres Verbreitungsgebietes
die Entgegennahme und Bearbeitung
von Zustellreklamationen
die Einstellung und Betreuung
unserer Zusteller und die Kontrolle
der Verteilqualität

SIE FINDEN:

einen spannenden und
abwechslungsreichen
Arbeitsplatz, an dem kaum
ein Tag wie der andere ist.
Außerdem eine eigenver-
antwortliche Position in
einem Team mit klaren
Zuständigkeiten.

Sie möchten ein Teil
unserer Zustellfirma
Direktwerbung werden?

Wir freuen uns auf
Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen.

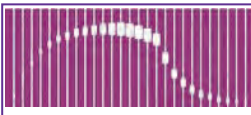
Bitte per Mail an:
Frau Isabel Jordi
i.jordi@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



Hier finden Sie alle Infos
digital und weitere tolle
Stellenanzeigen für einen
Job beim Wochenblatt
www.meinjobimwb.de





STADTHALLE SINGEN

Kultur und Tagung Singen (KTS) ist ein Eigenbetrieb der Stadt Singen und betreibt die Stadthalle Singen mit einem sehr vielseitigen Veranstaltungsbetrieb und das alljährliche Hohentwiefestival.

Für den Bereich **Finanzen/ Verwaltung/ Controlling** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bilanzbuchhalter/ Buchhalter
(m/w/d) in Vollzeit bzw. in mindestens 80 % Teilzeit

Die Stelle ist unbefristet.

Nähere Informationen und die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.singen.de sowie unter www.stadthalle-singen.de

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **19.03.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de



WEIL ICH SO FIT BIN WIE SEIT JAHREN NICHT MEHR.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (m/w/d) FÜR ZEITUNGEN ODER BRIEFE.

IN RADOLFZELL UND DIE ORTSTEILE MÖGGINGEN, MARKELFINGEN UND BÖHRINGEN

AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100



sk-logistik-jobs.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen qualifizierten

Facharbeiter / Bauhelfer

mit Erfahrung im allgemeinen Tief-, Straßen- und Kanalbau.

Bewerbungen bitte an **Ziegler GmbH, Höllstr. 3, 78333 Stockach**, per Mail an ziegler-strassenbau@t-online.de oder telefonisch unter 0172 / 7 66 19 58





Teamleiter (m/w/d)

für unsere **Spargel- und Erdbeerverkaufsstände ab März bis Juli in Vollzeit gesucht.**

Auch für Schüler & Studenten geeignet. Bewerbungen und weitere Informationen: www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder bewerbung@wassmer-spargel-erdbeeren.de

Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Fr. 9–17 Uhr und Sa. 10–16 Uhr

Fritz Waßmer • Spargel- und Erdbeerkulturen



Wir suchen Sie!

Für unser Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Einkäufer (m/w/d)

Sie möchten Teil unseres sympathischen Teams werden? Nutzen Sie den QR-Code oder den Link, um zur vollständigen Stellenausschreibung zu gelangen: www.stadtwerke-stockach.de/karriere.html. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Diese senden Sie bitte mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bis 31.03.2023 online über unser Karriereportal oder per Post an: Stadtwerke Stockach GmbH, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach.





Zeitungszusteller*



sofort



unbefristet oder als Ferienjob



Minijob oder Teilzeit

 Radolfzell, Möggingen, Markelfingen

IHRE AUFGABEN

- Zustellung von Tageszeitungen: Montag–Samstag bis 06.00 Uhr

IHRE BENEFITS

- Eigenverantwortliche Tätigkeit an der frischen Luft
- Gute Sozialleistungen
- Zeitbezogene Bezahlung
- Mitarbeiterrabatte
- Geringer Zeitaufwand und flexible Einsatzzeiten
- Systemrelevanter und sicherer Arbeitsplatz
- Aufstiegsmöglichkeiten

IHR PROFIL

- Mindestalter 18 Jahre
- Mindestens 1–2 Stunden Zeit pro Tag
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Spaß an der Arbeit an der frischen Luft

FÜR FRAGEN

 07531/999-11 00

 0151/54 40 86 63

 bewerbung.dkz@suedkurier.de

WER WIR SIND

Für unser Tochterunternehmen **Direkt Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH** als Teil der SÜDKURIER Logistik stehen die Mobilitätswende sowie logistische Dienstleistungen wie Zustellung von adressierten Presseprodukten im Mittelpunkt. Vom Bodensee über den Schwarzwald bis zum Hochrhein erstreckt sich unser starkes Zustell-Netzwerk.

ERFAHREN SIE MEHR

unter www.suedkurier-medienhaus.de bewerben Sie sich direkt online.



DIREKT-KURIER
ZUSTELL, DRUCK & LOGISTIK GmbH

***Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht!**

Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.

SÜDKURIER
MED | EN HAUS

LET'S CONNECT!





METZ CONNECT

We realize ideas

Seit über vier Jahrzehnten stehen wir als Familienunternehmen METZ CONNECT für Präzision, Zuverlässigkeit und Erfindergeist im Bereich der elektrischen Verbindungstechnik. Mit über 950 Mitarbeitenden an Standorten in Europa, Asien und Nordamerika entwickeln, produzieren und vertreiben wir Systeme für die Datenkommunikation, Gebäude- und Prozessautomation sowie elektrische Steckverbinder.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als ...

› Leiter strategischer Einkauf (m/w/d)

› Stellvertretender Abteilungsleiter Entwicklung Elektronik (m/w/d)

› Key Account Manager Datennetzwerktechnik (m/w/d)

› Facharbeiter Wartung Produktionsanlagen in Wechselschicht (m/w/d)

› Installateur / Anlagenmechaniker für die innerbetrieblichen Werksdienste (m/w/d)

› Mitarbeiter Elektronikfertigung (m/w/d)

› SMD-Operator / Maschinenbediener (m/w/d)

› Produktionsmitarbeiter Maschinenbedienung (m/w/d)

› Einrichter Stanzerei (m/w/d)

Informationen zu den oben genannten Stellen finden Sie auf unserer Homepage www.metz-connect.com/de/karriere oder einfach den QR-Code scannen:



Bei uns erwartet Sie ein familiäres Betriebsklima, in dem TEAMGEIST groß geschrieben wird und Sie als Mensch zählen. Darüber hinaus fördern wir die persönliche Entwicklung und bieten zahlreiche Mitarbeiter-Benefits. **Nehmen Sie Verbindung mit uns auf** und senden Sie Ihre Bewerbung – bevorzugt über unsere Homepage – an unsere Personalabteilung.

METZ CONNECT

Ottilienweg 9
78176 Blumberg

Tel.: +49 7702 533-0
personal@metz-connect.com

www.metz-connect.com



AaA
Auch attraktiver Arbeitgeber



IHK
Industrie- und Handelskammer
Schwarzwald-Baar-Heuberg

Starte deine Ausbildung zum

INDUSTRIEKAUFMANN
(m/w/d)

ab dem 01.09.2023 bei
FIXTEST Prüfmittelbau
in Engen.

Mehr Infos zu deiner
Ausbildung und **FIXTEST**
findest du unter

www.fixtest.de/azubi2023

Wir freuen uns auf
deine Bewerbung an
jobs@fixtest.de

fixtest 
...simply the better contact!





zfp
Reichenau
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz

PFLEGEFACHKRAFT w/m/d
PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

VIelfalt und Chancen - Pflege in der Psychiatrie & Psychotherapie.

Wir sind ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychosomatik und betreiben fünf Fachkliniken, eine Forensische Klinik sowie psychiatrische Ambulanzen. Als Pflegefachkraft sind Sie herzlich willkommen, unabhängig davon, ob Sie direkt nach der Ausbildung bei uns einsteigen möchten oder bereits berufserfahren sind.

Das dürfen Sie von uns erwarten.

- Aufgabenfelder in stationären und ambulanten (PIA) Settings, in Tageskliniken und im Stationsäquivalenten Bereich (StäB)
- spannende, anspruchsvolle Tätigkeitsbereiche
- Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams
- Unterstützung in der Ausbildung der Pflegefachkräfte
- persönliche und fachliche Weiterentwicklung

Das wünschen wir uns von Ihnen.

- abgeschlossene Ausbildung zur Pflegefachkraft
- interessiert und offen für Neues
- hohe Motivation, unsere Patient:innen in deren Vielfalt kennenzulernen und zu begleiten
- achtsame Selbstfürsorge
- gute persönliche Stabilität

Das Wesentliche für Sie.

- unbefristet, ab 1. April 2023
- 38,5 h/Woche, Vollzeit oder Teilzeit
- 31 Tage Urlaub, Zusatzurlaub nach Tarifvertrag
- Vergütung nach dem TV-L
- Zulage Pflegekräfte 140,00 €/Monat
- Zulage Ausfallmanagement 40,00-60,00 €/Einsatz
- begleitete Karriereplanung
- interne und externe Fort- und Weiterbildung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Betriebliche Altersvorsorge, Jobticket
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Chancengleichheit ist fester Bestandteil unserer Personalpolitik
- schwerbehinderte Menschen berücksichtigen wir bei entsprechender Eignung bevorzugt
- Bewerbungsfrist: **31. März 2023**
- Kennziffer: R17/23

Ihre Gesprächspartnerin für weitere Infos.
Angela Häusling, Pflegedirektorin
Geschäftsbereich Psychiatrie & Psychotherapie
Reichenau
07531-977-253, a.haeusling@zfp-reichenau.de

Bitte bewerben Sie sich online.
www.zfp-reichenau.de/karriere



Ihre Chance. Im Zentrum für Psychiatrie Reichenau.
Feursteinstraße 55, 78479 Reichenau
07531 977-0, info@zfp-reichenau.de, www.zfp-reichenau.de



Für unser achtgruppiges **Familienzentrum Storchennest** suchen wir ab sofort eine

Fachkraft für Integrationsleistungen
mit einem Stellenumfang von ca. **15 %**
(6 Wochenstunden verteilt auf zwei Vormittage)
vorerst befristet auf August 2024

Ihre Aufgaben zur Unterstützung eines Kindes:

- Integration in die KITA-Gruppe
- Erweiterung der Sozialkompetenz
- empathische Verhaltensmuster ausbauen
- Förderung der Selbstständigkeit
- Alltagsbegleitung

Ihr Profil:
abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte*r Erzieher*in, Kinderpfleger*in, Heilpädagoge*in oder eine andere für diese Tätigkeit zulässige Ausbildung nach §7 KiTaG

Unser Angebot:

- Einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- Ein durchdachtes Konzept in klar strukturierten und ansprechenden Räumen
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Beschäftigung auf geringfügiger Basis (Minijob) möglich

Ihre **Bewerbungsunterlagen** senden Sie bitte bis zum 03.03.23 in einer PDF-Datei an die Gemeinde Steißlingen, gemeinde@steisslingen.de, z.Hd. Herrn Schmeih. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Leitung des Familienzentrums, Frau Gnann Tel.: 07738/1052

Chez Léon
Französisches Restaurant

Wir suchen eine freundliche
Bedienung
(m/w/d)
in Voll- und Teilzeit.

Tel. 01 77 89 52 61 3 oder
077 31 78 94 00
August-Ruf-Straße 5a,
Singen

Wir suchen ab sofort oder
n.V. für unseren Großmarkt in
Singen:

- **Verkäufer (m/w/d)** für die Abteilungen
 - Wasch- und Putzmittel in Vollzeit
 - Frische in Teilzeit
- **Lagerist (m/w/d)** zur Zusammenstellung von Kundenaufträgen

Bewerbungen richten Sie bitte an:
bewerbung@netzhammer.de
z. Hd. Herr Netzhammer



Netzhammer
Grosshandels GmbH
Güterstr. 23
78224 Singen
Tel.: 07731/9988-0

Wir sind Zustelldienstleister
Nummer eins für regionale Informa-
tionen in gedruckten Medien.

Wir suchen **Zusteller** in
Vollzeit/Springer (m/w/d)

Jobs in Ihrer direkten Nachbarschaft
als Vollzeit in:

Singen & Ortsteilen

**WEIL ICH
MEINE EIGENE
CHEFIN BIN.**

KATHARINA (49)

Sie sind schon Zusteller und
möchten aufstocken?
Melden Sie sich bei Ihrer/Ihrem
Disponent*in!

- ◆ Sicheres, fixes Gehalt mit einem Einstiegslohn von **2.800 €**
- ◆ Firmen PKW
- ◆ Führerschein erforderlich



sk-logistik-jobs.de
07531/9991100







Fachperson Operationstechnik 60 - 100 % (m/w/d)

Die Klinik Belair ist eine moderne Privatklinik mit familiärem Ambiente. Sie befindet sich an ruhiger Lage im Wohnquartier Breite in Schaffhausen. Die Klinik Belair gehört zu Swiss Medical Network, einer führenden privaten Klinikgruppe der Schweiz. Sie bietet rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vielfältige und spannende Aufgaben in einem modernen, dynamischen Umfeld. Mit 28 Betten und etwa 45 Belegärzten aus verschiedenen Fachrichtungen erbringt die Privatklinik Belair ein breites Spektrum an medizinischen Leistungen. Den Patientinnen und Patienten werden medizinische Versorgung auf höchstem Niveau und individuelle, flexible pflegerische Betreuung geboten.

Ihr Aufgabenbereich

- Sie instrumentieren mit viel Engagement, vorausschauend und zuverlässig bei allen Eingriffen in unserem Operationsspektrum Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Urologie und Ophthalmologie
- Sie arbeiten im Tag- sowie im Spätdienst und übernehmen Pikettdienste

Ihr Anforderungsprofil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Operationstechnik HF oder haben eine äquivalente Aus- oder Weiterbildungsabsolvierung
- Sie schätzen das Arbeiten in einem kleinen, überschaubaren Betrieb
- Im dynamischen Umfeld des OP denken und handeln Sie teamorientiert und verfügen über eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- Sie sind interessiert, Ihr Wissen und Können bei uns einzubringen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot

- Es erwartet Sie eine vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit
- Auf ein kompetentes, motiviertes und hilfsbereites Team können Sie zählen
- Wir bieten regelmässige interne und externe Schulungen und Weiterbildungen an und unterstützen Sie in Ihrer beruflichen Weiterentwicklung
- Sie profitieren von vielseitigen Vergünstigungsangeboten der Privatklinik Belair sowie der Gruppe Swiss Medical Network
- Sie können Ihr Arbeitspensum individuell anpassen und/oder unbezahlten Urlaub beziehen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto an rtobler@belair.ch.
Privatklinik Belair, auf der Breite, Schaffhausen



» WIR SUCHEN ... «

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d)

**für Fahrdienst in unsere Bezirke und
Verteilung des WOCHENBLATTS
in die einzelnen Haushalte**

**in Festanstellung, unbefristet und sozialversichert
(12–16 Std. pro Woche)**

Um unser WOCHENBLATT kostenfrei in alle Haushalte unseres Verbreitungsgebietes liefern zu können, braucht unser Zustell-Team Ihre Unterstützung.

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres WOCHENBLATTS
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- Sie sind körperlich belastbar, verlässlich und können sich organisieren

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des WOCHENBLATTS in wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro/Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de



Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

» WOCHENBLATT «

Dr. med. P. Uhrmeister PD Dr. med. G. Pache PD Dr. med. N. Ghanem Prof. Dr. med. D. Spira Dr. med. S. Schlägel

Zur Verstärkung unserer Teams an unseren Standorten in Singen und Radolfzell suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

- **MTRA/MFA (m/w/d) (VZ/TZ)**
- **Rezeptionsmitarbeiter (m/w/d) (VZ/TZ)**
- **Auszubildende zur Medizinischen Fachangestellten für 09/2023 (m/w/d)**

Wir wünschen uns aufgeschlossene und engagierte, teamfähige und einfühlsame Persönlichkeiten.

Wir freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Radiologie Hegau.Bodensee
Ansprechpartner:
PD Dr. Ghanem / PD Dr. Pache
Virchowstr. 12 · 78224 Singen
www.rad-hb.de · info@rad-hb.de



Werden Sie jetzt Teil unseres Teams!

Bürofachkraft (m/w/d) in Teilzeit

für Immobilienunternehmen in Gaienhofen gesucht.

Aufgaben:

- Office-Management mit allen Assistenzaufgaben
- Bearbeitung von projektbezogenen Aufgabenstellungen, Exposés, Newslettern und Marketingaktionen

Voraussetzungen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Bürokaufmann/-frau oder idealerweise Berufserfahrung in vergleichbarer Funktion
- Organisationstalent, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und soziale Kompetenz
- Teamgeist, kommunikationsstarkes und sicheres Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- eine schöne und flexible Arbeitsumgebung
- eine selbstständige Arbeitsweise

Bewerbung unter info@auer-brachat.de, Tel. 07735/8400

Auer und Brachat Immobilien GmbH

Uferstr. 22, 78343 Gaienhofen-Hemmenhofen



Die Stadt Tengen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Bereich

Sekretariat / Assistenz

einen **Mitarbeiter (m/w/d)** für das Vorzimmer des neugewählten Bürgermeisters.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Koordination, Vor- und Nachbereitung der Termine des Bürgermeisters
- Geschäftsstelle des Gemeinderats mit Protokollführung
- Poststelle und Telefonzentrale

WIR BIETEN:

- eine **unbefristete Anstellung**
- eine **modernen Arbeitsplatz**
- **Vergütung nach EG 8 TVöD**
- **Job-Bike Leasing**
- ein **gutes Arbeitsklima**
- ein **tolles und familiäres Team**

Nähere Informationen finden Sie unter www.tengen.de oder erhalten Sie bei Frau Hauptamtsleiterin Häfeli unter 07736 / 9233-10 oder per E-Mail unter f.haefeli@tengen.de.

Ihre **Bewerbung** senden Sie bis **spätestens Dienstag, den 21.03.2023** an

Stadtverwaltung Tengen
Marktstraße 1
78250 Tengen

oder per Mail an bewerbung@tengen.de

Wir freuen uns auf Sie!



Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Für unseren **Standort Tuttlingen** suchen wir baldmöglichst Sie als

- **Sachbearbeiter (m/w/d) Finanzbuchhaltung**
- **Mitarbeiter (m/w/d) in der Modellabteilung**

Die Anforderungsprofile und detaillierte Auskünfte zu diesen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Website www.rieker.com/stellenangebote

Bewerben Sie sich jetzt online über unser Bewerbungsportal oder per Email unter jobs@rieker.net

**DIESER SCHRITT LOHNT
SICH FÜR SIE!**



www.rieker.com



» WIR SUCHEN ... «

Zeitungsausträger/in (m/w/d)

Auch wenn unser WOCHENBLATT hier schwebend zu sehen ist, kommt es nicht von allein in unsere 87.423 Haushalte.

Dafür brauchen wir Sie – Menschen, die unsere wöchentliche Zeitung per Hand in die Briefkästen der Region verteilen.

Nicht nur wir, das WOCHENBLATT-Team, wertschätzen Ihre Arbeit sehr. Auch unsere Leser freuen sich, wenn sie am Mittwoch unser WOCHENBLATT im Briefkasten haben.

Viele unserer ZustellerInnen sind schon so lange bei uns beschäftigt, dass sie die Wertschätzung unserer LeserInnen durch Gespräche oder ein herzliches »Hallo!« direkt erfahren.



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de

Was haben Sie konkret von diesem Job?

- Wir zahlen pro Stunde 12 Euro Mindestlohn, auch für ab 15-Jährige.
- Sie können bis zu 520 Euro steuerfrei hinzuverdienen.
- Sie können diese Tätigkeit, die einmal wöchentlich mittwochs ist, als Aufbesserung Ihrer Rente nutzen.
- Sie können sich mit dieser Tätigkeit fit halten und mit anderen Menschen in Kontakt kommen.
- Sie können als SchülerIn gutes Geld dazuverdienen und bekommen von uns ein Tätigkeits-Zertifikat, das Ihnen eine verlässliche und ordentliche Arbeitsweise bestätigt. Diese kommt bei zukünftigen ArbeitgeberInnen gut an.
- Sie können im Familienverbund Ihre Kostenseite entlasten oder einfach nur aus Freude am Job bei uns austragen.

Sollten Sie nicht im Verbreitungsgebiet wohnen und Führerschein und Auto haben, bekommen Sie zusätzlich Kilometergeld von uns.



Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Fragen Sie doch mal unverbindlich nach. Ob als Hauptzusteller in einem festen Gebiet oder ab und zu als Springer für Urlaubs- und Krankheitsvertretung – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, ab 15 Jahren. Bewerbungsunterlagen oder Fragen unter vertrieb@wochenblatt.net, oder telefonisch unter 07731 / 880044.

Ihr WOCHENBLATT-Team

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-44

» WOCHENBLATT «



Nachruf

Wir trauern um unsere Seniorchefin

Margot Knittel

Das Baugeschäft, gegründet durch ihren Vater, war viele Jahre ihr Lebensinhalt. Auch nach ihrem Ausscheiden im Jahr 2000 blieb sie uns verbunden.

Mit ihrem Tod verlieren wir eine Persönlichkeit, die unsere Geschichte gestaltet und geprägt hat. Durch ihre menschliche Art und ihr Wirken war sie bei allen geachtet und geschätzt.

Wir trauern um einen Menschen, der uns immer ein Vorbild sein wird. Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Die Belegschaft
Baugeschäft Knittel

Gott suchte diesen Weg
und dann ging sie mit ihm.



Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Patin und Tante

Margot Knittel

geb. Kempter
* 21.6.1935 † 15.2.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Uwe Knittel
Ralf und Christine Knittel
Christoph und Lisa mit Leo
Tobias und Viola
Familien Paul und Schindler
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, den 24.2.2023, um 11.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Singen statt.

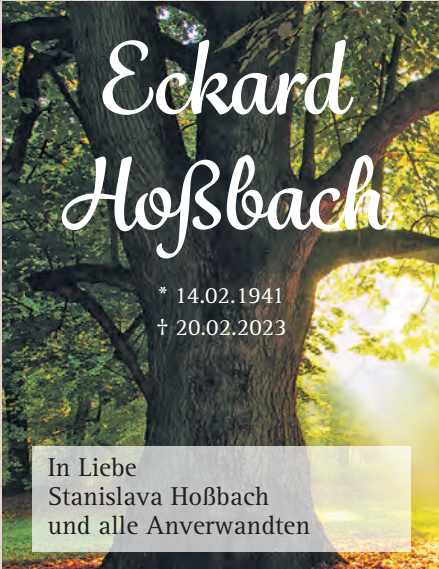
Wir nehmen Abschied von

Odo Häfner

26.05.1942 – 06.02.2023

Marianne Häfner
Gero Häfner mit Familie

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Kreis der Familie
unter einer Säuleneiche auf dem Friedhof Hemmenhofen statt.



Eckard
Hoßbach

* 14.02.1941
† 20.02.2023

In Liebe
Stanislava Hoßbach
und alle Anverwandten

Alles, was schön ist,
bleibt auch schön,
auch wenn es welkt.
Unsere Liebe bleibt Liebe,
auch wenn wir sterben.

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 2. März 2023, um 13.00 Uhr
im Ruhewald Gottmadingen statt.

Auf dieser fernsten Deiner vielen Reisen bist Du uns - viel zu früh,
doch nur ein kleines Stück - voraus.

Völlig unerwartet schlug Dir Deine Stunde, und wir mussten traurig
Abschied nehmen von meinem liebsten Ehemann und Bruder

Dr. phil. Michael Losse, M.A

* 3.9.1960 † 1.2.2023

Deine Ilga
Thomas Losse
-auch im Namen aller Angehörigen -

Wir danken von Herzen für die vielfältig bekundete Anteilnahme.
Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in
Singen statt.



Am Ende war
es Erlösung.

Traurig nehmen wir Abschied -
und bleiben doch ewig verbunden.

Bärbel Huber

* 25.10.1943 † 12.02.2023

Silke, Ralf, Frederick und Hannes
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung
findet statt am 1.3.2023 um 13 Uhr
auf dem Waldfriedhof Radolfzell.

Für uns alle noch unfassbar verstarb am 1. Februar 2023 unser lieber Freund und
Vorstandsmitglied

Dr. phil. Michael Losse, M.A

im Alter von 62 Jahren.
Seit Mai 2015 war Michael als Beisitzer bei uns im Vorstand aktiv. Er verstand es, sich zu allen
Themen in den Verein kompetent einzubringen und wird uns als Freund und Unterstützer in
Zukunft sehr fehlen. Wir werden Michael so in Erinnerung bewahren, wie wir ihn stets
freundlich, authentisch und geradlinig erleben durften.
Traurig nehmen wir Abschied von ihm, unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen
Angehörigen.

Vorstandsschaft und Mitglieder des Fördervereins Freunde des Mädeberg e.V.

Deine Stimme, so vertraut, schweigt.
Deine Nähe, so gewohnt, ist nicht mehr da.
Du fehlst!
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.

Regina Wittmer

* 18.02.1951 † 18.02.2023

In Liebe
Dein Wapsi
Karina
Jara und Liam

Die Trauerfeier findet am Montag, den 27.02.2023 um 13.00
Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir auf das Tragen von
Trauerkleidung zu verzichten.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im
engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Volkertshausen.



Traurig nehmen wir Abschied von

Paul Rieger

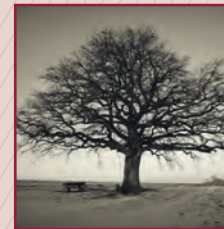
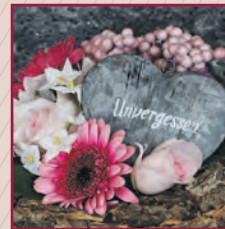
* 15.03.1933 † 13.02.2023

Radolfzell

Thomas und Annette Rieger
Sandra und Rüdiger Zirell mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 3. März 2023 um
13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Wenn die Füße müde sind, die Wege zu gehen,
die Augen trübe, die Welt zu sehen,
wenn fast alles nur noch Last und Leid,
dann sagt der Herr - Komm zu mir, jetzt ist es Zeit.



Gabi

* 22.11.1962
† 24.02.2002

Wenn ihr mich sucht,
suchet mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe,
bin ich immer bei Euch.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir,
nach kurzer, schwerer Krankheit,
Abschied von unserer Mutter, Omi,
Schwester und Lebensgefährtin

Dorit Gisy

geb. Watzke
* 25.08.1957 † 07.02.2023

Du wirst für immer in unseren Herzen bleiben.

Peter mit Familie
Nadine mit Jens, Timo, Markus
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem
Friedhof in Arlen statt.



*Gekämpft hast Du allein,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir Dich alle.*

In tiefer Trauer und unendlicher Liebe

Christa Konopka

geb. Wendorff
* 21.12.1947 † 11.02.2023

Deine Tochter Yvonne mit Martin Kesting
Dein Sohn Joachim Konzelmann mit Familie
Rita und Martin Marschner mit Horst

Die Trauerfeier findet am Montag, den 27.02.2023 um
13 Uhr in der Hauskapelle des Bestattungshauses
Pietät Decker statt, anschließend die Urnenbeisetzung
im Ruhewald Gottmadingen.

Traueradresse: Yvonne Kesting, Hauptstraße 41,
78144 Schramberg-Tennenbronn



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Frau, Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Johanna Radke

geb. Baumgärtner
* 09.07.1930 † 04.02.2023

In Liebe
Robert
Marga und Wolfgang
Karin und Elmar
Andrea und Udo Schuhmacher mit Ayлина,
Samira, Fabio und Solana
Simone und Wolfgang Morschl
mit Tiana und Miko
Ronny Warnick mit Lio
Alexander und Sandra Kalenberg mit Luke

Die Urne wurde im engsten Familienkreis auf dem
Waldfriedhof in Singen beigesetzt.



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
(Joseph von Eichendorff)

Christine Nawrat

* 22.10.1936 † 13.02.2023

Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch Deine Blumen blühen weiter...

In Liebe
Roberto Zichella
Andrea und Johannes
Melanie mit Nora
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
3. März 2023 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Traueradresse: Andrea Zichella-Stellmach, Moengalstr. 19, 78315 Radolfzell



*Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren;
es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu empfangen.*

Danke

... für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit und
allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben
... für tröstende Worte, geschrieben oder gesprochen sowie für
Geld- und Blumenspenden
... Herrn Pfarrer Christian Link für die würdige und persönliche
Gestaltung der Trauerfeier

Georg Schelle

* 06.04.1936
† 30.01.2023

Bietingen,
im Februar 2023

Im Namen aller Anverwandten
Helmut Schelle



*Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.*
A. Saint-Exupéry

In liebevoller Erinnerung an

Hannelore Müller

geb. Bulmer

09.08.1930 - 19.02.2023

Mathias und Iris Müller mit Lila, Loris und Marlon
Susanne Müller und Monika Musch

Gottmadingen, im Februar 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 10.03.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 16.03.2023
um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

Artur Schneble

mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme in vielfältiger Weise liebevoll
zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank dem Pflegepersonal vom
Altenheim St. Anna, Station 2 und Frau Gigl
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Die Geschwister
Schneble und Brütsch

Gailingen, im Februar 2023



Herzlichen Dank

für die große und auf vielfältige Weise zum Ausdruck
gebrachte Anteilnahme zum Tode meiner lieben Frau,
unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Gabriele Pelikan

Besonderer Dank

gilt der Pfarrerin Frau Fink-Fauser für die schöne
Gestaltung der Trauerfeier sowie dem
Bestattungsinstitut Keller in Radolfzell
für die hilfreiche Unterstützung.

Singen,
im Februar 2023

Im Namen aller Angehörigen
Klaus-Dieter Pelikan

Theodor Schädler

* 13.02.1930 † 25.01.2023

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten, sei es durch tröstende Worte, Karten,
Geld- und Messespenden.

Besonderer Dank gilt auch:

· Herrn Dr. Malte Schreiber und Team
· HBK Singen für die aufwendige Pflege
· Frau Nicole Tutuiano für die liebevolle
Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung

Im Namen aller Angehörigen
Angela Schädler



Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

»In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein.«

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





Herzlichen Dank

allen, die unserem lieben

Winfried Bänkler

mit überaus großer Anteilnahme, in so vielfältiger Weise die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonders danken wir

Herrn Pfarrer Gompper für die feierliche Trauerfeier, der Hausarztpraxis Auer und Team, Herrn Dr. Hertkorn und dem Praxisteam der Onkologie, den Ärzten und Pflegepersonal der Station 25 sowie der Brückenpflege vom Krankenhaus Singen, dem Hospiz Horizont für die einfühlsame Betreuung von Patient und Angehörigen, dem FC Hilzingen für die Trauerrede der Vereine, der Firma Fondium für den ehrenenden Nachruf, der Gärtnerei Kreisel für den schönen Blumenschmuck und dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.

Hilzingen, im Februar 2023

Im Namen aller Angehörigen
Petra Bänkler

Nachruf

Wir trauern um unseren Feuerwehrkameraden

Josef Zimmermann

Josef Zimmermann, Oberfeuerwehrmann, Träger des Feuerwehr-Ehrenabzeichens in Bronze, war 42 Jahre aktives Mitglied in der Feuerwehr Radolfzell (Abt. Stahringen) bis er 1997 in die Altersabteilung wechselte. In dieser Zeit hat er seine Kraft und Freizeit wesentlich dem Schutz der Allgemeinheit gewidmet. Wir verlieren mit ihm einen gern gesehenen Kameraden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Feuerwehr Radolfzell (Abt. Stahringen)

Ein liebes Herz hat aufgehört zu schlagen.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwester und Tante

Elli Rudat

geb. Bartel

* 21.9.1927 † 10.2.2023



Ringstr. 13
Steißlingen

Deine Kinder
Ellen, Gerhard und Wolfgang
Deine Schwester Hannelore Cifka mit Familie
Inge Wallmann mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 1. März 2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.
Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

Du lässt mich nicht im Stich
Und ich vertrau auf dich
Flieg, flieg, flieg, Drachen im Wind
Da, wo dich jeder sieht, singst du dein eignes Lied
Flieg, flieg, flieg, Drachen im Wind
Ich seh dir hinterher
Und fühle mich so schwer
Flieg, flieg, flieg, Drachen im Wind
Rolf Zuckowski

Thomas Leible

* 30.05.1961 † 14.02.2023

In Liebe
Dagmar
Sabrina, Florian und Merle
Juliane und Janosch
Monika und Luisa

Der Trauergottesdienst mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 03. März 2023
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Worblingen statt.

Traueranschrift: Dagmar Leible, Goethestr. 6, 78239 Worblingen



Ich bin nicht tot. Ich tausche nur die Räume, ich leb' in Euch und
geh' durch Eure Träume.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen
von meinem geliebten Mann, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Paten

Harald Müller

* 2.10.1959 † 9.2.2023

Wir vermissen Dich sehr
Deine Renate
Stefanie mit Familie
Andreas
Sebastian
Benedikt mit Familie
Die Geschwister mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, den 1.3.2023, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.

Traueradresse: Renate Müller, Steißlinger Straße 20, 78269 Volkertshausen

Und nun spricht der Herr: Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
Jesaja 43,1

In inniger Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Vater, Schwiegervater, unserem lieben Opi, Bruder,
Schwager und Onkel

Klaus Steinhoff

* 24.11.1942 † 14.02.2023

Du fehlst
Peter und Tanja mit Dustin und Dylan
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, den 02.03.2023, um 15.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Peter Steinhoff, c/o Bestattungshaus Homburger,
Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen

Du bist nicht mehr da – nicht deine Worte, deine Gesten,
nicht dein Blick, deine Sprüche, nicht dein Lächeln.
Wir vermissen dich.
Es wird Zeit brauchen, dich in uns neu lebendig werden zu lassen,
dir auf eine neue Art zu begegnen.
Doch wir werden einen Weg finden
und uns auch irgendwann wiedersehen



Du hast unendliche Spuren der Liebe und
der Fürsorge hinterlassen und
die Erinnerungen an all das Schöne mit dir
wird stets in unseren Herzen sein.

Unsere herzengute Mutter,
Schwiegmutter, Oma,
Uroma, Schwester und Tante

Christl Huber

* 21. April 1936
† 08. Februar 2023

Die Beerdigung findet am Freitag, 03. März 2023, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.
Traueradresse: Bernd Huber, Eichendorffstraße 41, 78239 Rielasingen



In Liebe und Dankbarkeit

Bernd mit Familie
Hans-Peter mit Familie
Jörg mit Familie
Barbara mit Familie
Susanne mit Familie
Melanie mit Familie
sowie alle Angehörigen



Waldruh
St. Katharinen

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet am **Samstag, den 04. März und Samstag, den 18. März 2023 um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt.
Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns durch tröstende Worte sowie durch Blumen- und Geldspenden ihr Mitgefühl bekundeten und

Renate Glatt

geb. Rimmele
*23.4.1941 † 14.1.2023

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

- D - Herrn Pfarrer Weber für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
A - dem Praxisteam Dr. Dörflinger für die jahrelange, gute ärztliche Betreuung
N - dem PHV-Dialysezentrum Singen
K - Herrn Meinolf Bürgermann, als Vertreter der Vereine, für die sehr persönliche Trauerrede und den ehrenden Nachruf
E - dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung

Hilzingen, im Februar 2023

Im Namen aller Angehörigen
Alexander Glatt

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

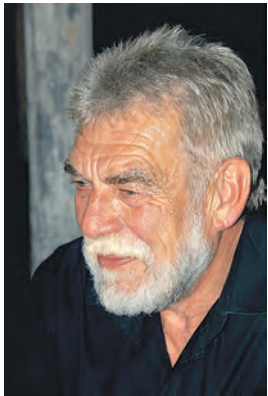


Irmi Trautwein

* 18.3.1939 † 19.2.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Silke und Swen
Heike mit Cian
Matthias und Karin
mit Felix und Robin
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 02.03.2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.



*Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.*

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb unerwartet
mein Mann, unser Bruder, Schwager und Onkel

Otmar Müller

* 29.05.1949 † 03.02.2023

In stiller Trauer
Karin Müller
Hans und Angelika Müller
Irmela Schmidt und Arno Kiesel
mit Lisa Wiedemann
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im Februar 2023

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 02.03.2023 um 14.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.

*Unsre Seele harrt auf den Herrn;
Er ist uns Hilfe und Schild.
Denn unser Herz freut sich seiner,
Und wir trauern auf seinen heiligen Namen.
Deine Güte, Herr, sei über uns,
Wie wir auf dich hoffen.*

Gaienhofen, den 14. Februar 2023



Tapfer bis zum Schluss gekämpft.
Wir müssen Abschied nehmen von unserer lieben

Sabine Haas

geb. Schweda
* 20.10.1960 † 14.02.2023

Wir sind unendlich traurig.
Wer sie kannte, weiß, dass sie uns sehr fehlen wird.

Im Namen der ganzen Familie
Thomas, Johannes und Sarah Haas
Bärbel und Hugo Escher

Die Trauerfeier findet statt, am Freitag, den 03. März 2023 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Horn, anschließend Beisetzung auf dem Friedhof Horn.

Traueradresse: Thomas Haas, Im Kohlgarten 26, 78343 Gaienhofen

In tiefer Trauer und in ewiger Liebe nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Oma, Schwiegermutter, Tante, Schwägerin, Freundin und Ballettschulgründerin



Christa Luise Benas

* 24.12.1932

† 09.02.2023

Ihre warmherzige, selbstlose und stets fröhliche Art sowie ihre Hilfsbereitschaft und ihr Kampfgeist machten sie zu einem ganz besonderen liebevollen Menschen. Beim Ballett lehrte sie den Tanz und nun tanzt sie im Himmel mit den Engeln weiter.

Der Tod ist die Grenze unseres Sehens. Während wir um dich trauern, freuen sich andere, die dich hinter dieser Grenze wiedersehen.

In unendliche Dankbarkeit, deine dich immer liebende Familie:
Katja, Niko, Thomas, Gisella, Irina, Giannis, Celestine, Michael, Anita, Jürgen, Susanne, Sandra, Tassos, Alexandra, Marianne sowie alle Angehörigen, Eleven und Freunde.

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
die uns an Dich erinnern.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Elvira Haug

geb. Schlatter

* 11.05.1963 † 14.02.2023

Wir werden Dich nie vergessen

Dein Fränk

Marina und Florian mit Anna

Marvin und Alexandra mit Amira und Noah
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Eucharistiefeier am Mittwoch, den 01.03.2023 in der Pfarrkirche Hilzingen.



Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst. Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm deine Kraft. Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Traurig nehmen wir Abschied von

Paula Meincke

geb. Wenger
* 21.05.1940 † 10.02.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Robert Meincke
Betti Hofbauer mit Familie
Karin Chrobog mit Familie
Walter Meincke mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 03.03.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Egen statt.

Meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma ist im 97. Lebensjahr von uns gegangen.

Heidi Roschanski

* 29.09.1926 † 03.02.2023
Stettin/Pom.

Sie war ein herzensguter Mensch, hat in allem nur das Beste gesehen.
Wir vermissen sie schon heute.

In tiefer Trauer
Paul Roschanski
Karlheinz
Paul und Ute
Jarno und Carmen mit Familien
Tamara und Christian
Marvin und Nadine
Freunde und Bekannte

Herzlichen Dank an Frau Gigl für ihre sehr einfühlsame Grabrede.
Ein Dankeschön auch an unseren lieben Herrn Dr. Hans Peter Draschnar, der unsere Heidi bis zum letzten Atemzug begleitet hat.
Dank auch an die Pflegestation St. Verena, Schwester Marina für die Pflege und unserer Anna für die langjährige Haushaltspflege.
Vielen Dank allen, die uns mit tröstenden Worten und Geldspenden bedacht haben.

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis im Ruhewald in Gottmadingen statt.

Tengen-Watterdingen

Unterlagen für Windpark Brand sind komplett

Einen weiteren Schritt hat die Hegauwind-Gruppe für einen geplanten Windpark am Standort Brand nun gemacht. Bereits 2022 wurde ein Antrag (nach BundesImmissionsSchutzGesetz) für einen zweiten Windpark im Landkreis Konstanz eingereicht, nachdem der erste Versuch mit „Verenafohren“ gescheitert war. Jetzt wurden die Unterlagen bei der Genehmigungsbehörde, dem Landratsamt Konstanz, vervollständigt. Hegauwind hat sich für das „förmliche Verfahren“ ent-



Auf ein zügiges Genehmigungsverfahren hofft Tengens Bürgermeister Marian Schreier für den geplanten Windpark Brand. swb-Archiv

schieden, mit der größtmöglichen Öffentlichkeitsbeteiligung und voller Umweltverträglichkeitsprüfung. Eine Genehmigung könnte schon Ende 2023 erteilt werden, informierte **solarcomplex-Vorstand Bene Müller** in einem Presseschreiben. Die Singener Firma ist wie schon bei „Verenafohren“ mit dem Projekt beauftragt. Der prognostizierte Stromertrag für die drei geplanten Anlagen zusammen beträgt rund 30 Millionen kWh pro Jahr, ein privater Strombedarf von rund

10.000 Haushalten.

Für das große kommunale Grundstück der Stadt Tengen war bereits im Mai 2020 ein Pachtvertrag abgeschlossen worden, nach einem diesbezüglichen Bürgerentscheid. Dieser endete mit einer Zustimmung von rund zwei Dritteln.

„Ich freue mich, dass wir jetzt der Realisierung einen Schritt näherkommen und hoffe auf ein zügiges Genehmigungsverfahren“, so Tengens **Bürgermeister Marian Schreier**. „Der Landkreis zählt zu den Schluss-

lichtern in Baden-Württemberg beim Aus erneuerbarer Energien. Mit dem Windpark Brand können wir die Energiewende in der Region ein großes Stück voranbringen.“

Auch Bene Müller ist sicher: „Den zusätzlichen Strom könnte Deutschland jedenfalls dringend brauchen. Wir sind gespannt, wie das mit der angekündigten Vereinfachung und Beschleunigung von Genehmigungsverfahren in der Praxis läuft.“

Pressemeldung

- Anzeige -

JETZT AUF ALLES MIND.

50%

LAMPEN · MÖBEL · DEKO · EINRICHTUNG:
ALLES PREISWERT
ZU VERKAUFEN!

60%

UND BIS ZU

70%

TOTAL RÄUMUNGS
VERKAUF

WIR SCHLIESSEN!

ENDSPURT!

**INTERSPORT
SCHWEIZER**
Sporthaus Schweizer GmbH
Erzbergerstraße 1b · **SINGEN**
Mo-Fr 10-18.30 Uhr · Sa 10-18 Uhr

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

- Anzeigen -

» MEHRTAGES-EVENTS

KONSTANZ

Stadttheater Konstanz | 24.02. bis 26.02. | LET'S ALLY – Festivalwochenende unter dem Motto »Recht auf Frieden«. Mit Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine am 24. Februar 2022 ist der Krieg in die Mitte Europas zurückgekehrt. Daraus folgt die Verpflichtung, in und mit

den Künsten für eine demokratische und friedliche Zivilgesellschaft einzutreten. Weitere Informationen unter www.theaterkonstanz.de.

» FR. 24.02.
JAZZ/BLUES

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Rainer Böhm Sextett. Der Pianist Rainer Böhm bringt mit seinem Sextett

eine Allstarband der jungen Deutschen Jazzszene nach Singen. Ihr Programm zeichnet sich vor allem durch Expressivität und starke Melodielinien aus, und im Vordergrund steht immer der emotionale Gehalt der Musik. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

PARTIES & FESTE

SINGEN

Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27 | 22:00 Uhr | Mädels Abend im Erdbeermund. Jeden Freitag ist Mädelsabend! Frauen haben die GANZE Nacht freien Eintritt. Reservierungen: www.erdbeermund-singen.de.

900 2150, theaterkasse@konstanz.de, www.theaterkonstanz.de.

KONZERTE

SINGEN

Jugendmusikschule | 19:30 Uhr | Kreisler-Trio Wien. Studiokonzert im Walburgissaal auf der Musikinsel. Das Trio hat sich dank seiner charakteristischen Musizierkultur und exzellenten Qualität zu einem der herausragenden österreichischen Kammermusikensembles entwickelt. Tickets und Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Dupfee | 20:00 Uhr | Anna-Maria Zimmermann. Sie ist die musikalische Partyqueen und selbstbewusste Temperamentsfrau in einem. Außerdem wird Hufschmied Markus an diesem Abend für Stimmung sorgen. Infos unter www.facebook.com/zur-durchsichtigae-dupfee-apres-ski-huette.

SINGEN

Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27 | 22:00 Uhr | Birthday Party. Happy Birthday an alle Februar-Geburtskinder! Wer im Februar Geburts-

tag hatte bekommt bis 24 Uhr freien Eintritt. Reservierungen: www.erdbeermund-singen.de.

» SO. 26.02.
FÜHRUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 11:30 Uhr | Vernissage zur Sonderausstellung »Hermann Stenner«. Ausstellungseröffnung der Sonderausstellung Hermann Stenner 1891 - 1914 - Hymnen an das Leben. Weitere Infos unter www.engen.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Familiensonntag im Museum: »Freche Fröschchen«. Bei dem Familiensonntag, zu dem Groß und Klein herzlich ins Museum eingeladen sind, dreht sich alles um die Gestaltung fruchtig bunter Phantasiewelten. Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

KONZERTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:00 Uhr | Concerto SCHERZetto 2. Nachfolger des

erfolgreichen »Concerto SCHERZetto«. Jordi Purti und das katalanische Kammerorchester Orthemis – Nova OCE ist mit einer brandneuen Show zurück, die übliche Klassik-Ergebnisse komplett auf den Kopf stellt. Tickets und Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

LESUNG

SINGEN

Die Farbe Singen | 11:00 Uhr | Literarische Sonntags-Matinée. Gerd Stiefel liest aus seinem neuen Kriminalroman »Soko Hegau«. Moderation Siegmund Kopitzki. Kartenreservierung unter: Tel. 07731 / 64646 oder diefaerbe@t-online.de. Weitere Informationen unter www.diefaerbe.de.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Dupfee | 11:00 Uhr | Frühschoppen - Zur durchsichtigä Dupfee. »Schutzblech« wird beim Frühschoppen für musikalische Unterhaltung in der Après-Ski-Hütte »Zur durchsichtigä Dupfee« am Skilift Witthoh in Emmingen-Liptingen sorgen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durchsichtigae-dupfee-apres-ski-huette.

2.-4. März 2023

JOBS FOR FUTURE

Messe für
Arbeitsplätze
Aus- und Weiterbildung
Studium

www.jobsforfuture-vs.de

9-17 Uhr
Eintritt frei

Messegelände VS

presenting partner |



presenting partner |



presenting partner |



presenting partner

– Anzeigen –

» DI. 28.02. WORKSHOPS

KONSTANZ

Gorus Atelier, Untere Laube 20, Thinkamp 2023. Neu denken. Neu machen. Sich selbst treu bleiben. Workshops, Austausch, Gespräche uvm. Frühbuche Preis bis 28.02.2023. Alle Infos zum Programm, den Dozenten, den Preisen und buchbaren Paketen gibt es auf: <https://gorus-consulting.de/thinkamp>.



»Soko Hegau«

Siegmund Kopitzki
im Gespräch mit Gerd Stiefel
So., 26. Februar 2023, 11:00 Uhr
Theater »Die Färbe«
Schlachthausstraße 24,
Singen am Hohentwiel
Eintritt: 5,- Euro

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Kloster-gasse 19. Sonderausstellung Hermann Stenner – »Hymnen an das Leben«. Hermann Stenner (1891-1914) ist sicherlich eines der ungewöhnlichsten Künstlerphänomene des 20. Jahrhunderts. Obwohl er im Alter von nur 23 Jahren im Ersten Weltkrieg fiel, hinterließ er einen geradezu unerschöpflichen Potenzialraum an bildnerischen Experimenten.

RADOLFZELL

Waldfriedhof. Skulpturenpfad auf dem Waldfriedhof. Der Friedhof als Ort der Erinnerung, Begegnung und kulturellen Vielfalt. Mit diesem Gedanken werden dort 14 verschiedene Skulpturen ausgestellt. Infos unter www.radolfzell-tourismus.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. OHNE TITEL. Junge Malerei aus Süddeutschland und der Deutschschweiz. Es geht um die Bandbreite und den Facettenreichtum der Malerei, die es unvoreingenommen mit vielen spannenden jungen MalerInnen. Eine ideale Möglichkeit, um die Malerei der Gegenwart näher kennenzulernen! Weitere Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de.



Omer Klein Trio, am Donnerstag, den 09. März 2023 um 20:30 Uhr im GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13, Singen. Omer Klein, der zu einer kleinen Schar von Meisterpianisten der zeitgenössischen Jazzszene gehört, wird in Singen sein neuestes Programm »Personal Belongings« präsentieren. Er kreiert als Pianist und Komponist faszinierende Mischungen aus Jazz, israelischer Musik und nordafrikanischen Klängen. Unterstützt wird er dabei von dem Bassisten Haggai M. Cohen und dem Schlagzeuger Amir Bresler. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Informationen unter www.jazzclub-singen.de.

MAC Museum Art & Cars

MAC 1
Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum.
MAC 1 Galerie
Edvard Frank – Meister des Aquarells
MAC 2
Level 1. Power Legenden, Dodge Viper und Enrico Ghinato.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-

Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Toyota – Racing & Innovation – eine Retrospektive über den Toyota-Motorsport und Thüga-Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.

Weitere Infos zu MAC1 & MAC2: www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. **Ausstellung »Demokratie wagen? Baden 1818-1919«.** Die Wanderausstellung des Generallandesarchivs Karlsruhe greift wichtige Zäsuren badischer Geschichte auf. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

■ Pension Schöller
Lustspiel von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs. Der Gutsbesitzer Klapproth möchte zu gerne einmal eine Irrenanstalt von innen gezeigt bekommen und echte Irre erleben. Die Situation eskaliert allerdings, als er von diesen vermeintlichen Irren besucht wird., Mi. (22.02), Do., Fr., Sa., Mi. (01.03), Do., 20:30 Uhr.

STADTHALLE SINGEN

■ Das Phantom der Oper
Seit 2010 fesselt »Das Phantom der Oper« des Autorentams Deborah Sasson und Jochen Sautter die Zuschauer. Es wirkt ein großes Ensemble ausgewählter Sänger, Tänzer und Schauspieler aus dem deutschsprachigen Raum mit. Ein 18-köpfiges Orchester spielt die Musik live. Fr., 20:00 Uhr

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Animal Farm
Wenige Mächtige beuten viele Rechtlose aus. Das kennen wir schon lange. Und so geht es auch auf der Farm des Bauern Mr. Jones zu. Eine dystopische Fabel nach George Orwell. Für Kinder ab 12 Jahren., Mi. (01.03), 15:00 Uhr. So., 18:00 Uhr. Di., Fr., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE

■ Improtheater »Krimi«

Bei diesem Krimiformat bestimmt das Publikum das Verbrechen, den Tatort und die Waffe. Niemand weiß wie der Fall endet. Den ganzen Abend kann mitgerätselt werden. Do., 20:00 Uhr

WERKSTATT

■ Eine Sommernacht
Ein Stück mit Musik von David Greig & Gordon McIntyre. In schnellen Szenenwechseln, rasanten Dialogen mit Witz und Tiefgang und mit vielen Songs ein Abenteuer voller genutzter Möglichkeiten im Mittsommer des Lebens. So., 18:00 Uhr. Do., Di., Mi. (01.03), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ Bänz Friedli
Kabarett: »S isch kompliziert – Bänz Friedli schafft Unordnung«. Er denkt über einfache Antworten, schwierige Fragen und wahrhaftige Lügen nach, philosophiert und blödet, gerät vom Kleinen ins Große. Do., 19:30 Uhr.

Golden Years

Die opulente Showproduktion befasst sich mit den Goldenen Zwanzigern des vergangenen Jahrhunderts und zeigt gleichzeitig die volle Power der hohen Unterhaltungskunst der heutigen Zeit., Sa., So., 17:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Ticket hotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Ticket hotline: 07731 / 85-262

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Ticket hotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Lassen Sie sich begeistern, große AEG Kombi Dampf-Vorführung, mit dem Koch **Mike Schaper**

Samstag, den 25.02.2023 von 9 – 16 Uhr.

Werner-von-Siemens-Str. 25, 78224 Singen,
Tel. 07731/9769860, www.hegau-kuechen.de

Mit Dampfgaren von AEG erzielen Sie professionelle Ergebnisse bequem in der eigenen Küche. Durch die Kombination von Dampf mit herkömmlicher Hitze holen Sie aus jedem Gericht das Maximum an Geschmack heraus – und schonen dabei Nährstoffe, Vitamine und Farben.



Schlendern Sie durch unser Studio, lassen Sie sich inspirieren von den Neuheiten und der Farbenvielfalt. Sind Sie unschlüssig mit den Farben, steht unsere Birgitte Schweizer mit ihren goldenen Händchen, bei den Farben, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns
das HegauTeam



» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Kloster-gasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €.
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di. – Sa. 10:00 – 17:00 Uhr
So. und feiertags
13:00 – 17:00 Uhr,
Mo. (auch an Feiertagen)
geschlossen.
www.stockach.de

■ Campus Galli

Meßkirch
Winterpause bis 01.04.2023
www.campus-galli.de

» VORSCHAU

SINGEN

Do., 02.03., 18:30 Uhr, MAC2 Museum Art & Cars. Passion Oldtimer. Exklusive Führung mit Apéro durch die Sammlung Maier. Frau Gabriela Unbehaun-Maier stellt eines ihrer Autos in allen Details vor, erzählt von ihrer Leidenschaft für Oldtimer, ihren Erlebnissen mit dem Fahrzeug und zeigt, was unter der Haube steckt. Anm. bis Fr., den 24.02.2023 per Kartenreservierung, E-Mail an museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 / 969 35 10.

Fr., 03.03., 22:00 Uhr, Erdbeermund, Georg-Fischer-Str. 27. Mädelsabend im Erdbeermund. Jeden Freitag ist Mädelsabend! Frauen haben die ganze Nacht freien Eintritt. Reservierungen werden erbeten unter: www.erdbeermund-singen.de.